

# Geschäftsbericht 2023



Das Geschäftsjahr 2023 im Überblick

Für souveräne Sicherheit.

## JAHRESBERICHT

- 04 EDITORIAL**
- 06 STRATEGIE**  
Veränderte Sicherheitslage und Auswirkungen auf RUAG
- 09 MARKT UND KUNDEN**  
Oberste Priorität für Aufträge der Schweizer Armee
- 13 MITARBEITENDE UND KOMPETENZEN**  
Als attraktiver Arbeitgeber Mitarbeitende ins Zentrum stellen
- 14 INNOVATION**  
Innovation als Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft
- 17 IMMOBILIEN**  
RUAG Real Estate positioniert sich als Provider von sicherheitsrelevanten Infrastrukturen
- 18 GESCHÄFTSERGEBNISSE**  
Ein anspruchsvolles Jahr, Ergebnis über Plan
- 20 CORPORATE GOVERNANCE**  
Compliance- und Governance-Prozesse bewähren sich
- 22 VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG**  
Für souveräne Sicherheit.

## FINANZBERICHT

- 28 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG DER RUAG MRO HOLDING AG**
- 52 JAHRESRECHNUNG DER RUAG MRO HOLDING AG**

Dieser Geschäftsbericht der RUAG MRO Holding Gruppe inkl. des durch Ernst & Young geprüften Finanzbericht wurde nebst Deutsch in weitere Sprachen übersetzt. Diese Übersetzungen enthalten identische Informationen und dieselbe Bedeutung wie der deutschsprachige Geschäfts- und Finanzbericht. Sofern zwischen dem deutschsprachigen Geschäfts- und Finanzbericht und jenem in einer anderen Sprache an irgendeiner Stelle Unterschiede bestehen, ist der deutschsprachige Geschäfts- und Finanzbericht massgeblich. Die uneingeschränkten Prüfberichte von Ernst & Young zu den Finanzabschlüssen der RUAG MRO Holding Gruppe und Einzelabschluss liegen ausschliesslich der deutschsprachigen Version bei.

## Sehr geehrte Damen und Herren

Alte und neue Ereignisse, mit denen die RUAG MRO Holding AG im Berichtsjahr konfrontiert war, haben uns dazu veranlasst – mit externer Unterstützung – konsequent und unabhängig eine Untersuchung einzuleiten. Trotz vieler Herausforderungen setzen wir alles daran unseren Auftrag zu erfüllen: Die Sicherung der Einsatzbereitschaft der Schweizer Armee als verllässlicher Partner. Die Grundlage dafür bilden unsere leistungsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Governance auf dem Prüfstand

Der Weggang von CEO Brigitte Beck wurde durch die interimistische Einsetzung von CFO Christian Priller und Business Area Air Head Thomas Kipfer aufgefangen. Der Verwaltungsrat dankt ihnen für ihre Bereitschaft, in diesem sehr anspruchsvollen Jahr als Co-Leitung die Firma interimistisch zu führen. Neben dem CEO-Wechsel war der Entscheid des Bundesrates in der Öffentlichkeit und RUAG-intern prägend, den Verkauf von 96 sich im Besitz von RUAG befindlichen, nicht einsatzfähigen Kampfpanzern des Typs Leopard 1 zu untersagen. Das Geschäft wurde in der Folge nicht umgesetzt. Da auch für uns nicht alle Sachverhalte in den betreffenden Verträgen lückenlos nachvollziehbar waren, haben sowohl die EFK als auch RUAG selbst je eine Untersuchung eingeleitet. Die EFK hat dabei den Lead übernommen, um die Unabhängigkeit sicherzustellen. Zum Ende des Berichtsjahres liefen diese Untersuchungen noch. Die EFK wird zudem das Zusammenspiel und den Informationsfluss zwischen RUAG und dem Eigner prüfen. Diese weiteren Prüfungen werden 2024 stattfinden.

Auch wenn für uns dieses Thema eine Altlast aus dem Jahr 2016 ist – die Panzer wurden von der damaligen RUAG Defence, einer Division des mittlerweile aufgelösten RUAG-Konzerns, gekauft – ist es für uns absolut zentral, dass sämtliche Geschäftsaktivitäten, für die wir Verantwortung übernehmen, konsequent gesetzeskonform, transparent und gemäss den Vorgaben des Eigners abgewickelt werden.

Im Laufe des Jahres 2023 hat RUAG insgesamt die Zusammenarbeit mit den Eignerstellen weiter verfeinert. Das Risiko-Management-System hat – auch durch einen externen Auditor bestätigt – einen guten Level erreicht. Trotz der schwierigen Herausforderungen, welche die Schlüsselpersonen von RUAG sehr belastet haben, wurde so die Resilienz und Durchhaltbarkeit des Unternehmens aufgezeigt.

### Finanziell auf Jahresbudget 2023 aber langfristig ungenügend

Das Unternehmen war im Berichtsjahr mit geschäftlichen Herausforderungen konfrontiert, die den EBIT belastet haben.

In der Business Area Air konnten die budgetierten Ergebnisse nicht erreicht werden, da Leistungen seitens der Armee nicht abgerufen wurden und RUAG in einigen Leistungselementen die gewünschten Kapazitäten nicht vollständig liefern konnte. Die Business Area Ground konnte gegenüber dem Vorjahr ihr operatives Ergebnis deutlich verbessern, musste aber aufgrund möglicher zusätzlicher Belastungen aus Altverträgen Rückstellungen in Höhe von CHF 12 Mio. bilden. Auf der anderen Seite wirkte das Ergebnis von RUAG Real Estate AG kompensierend, welches sowohl durch den Verkauf eines Teilareals in Stans an die Pilatus AG als auch durch geringere operative Ausgaben höher ausfiel als geplant.

Insgesamt ist die erreichte EBIT-Marge von 3% noch nicht befriedigend und genügt nicht für eine langfristige, nachhaltige finanzielle Grundlage des Unternehmens. Auch bezüglich der Liquidität zeigt sich nach drei Jahren, dass die knappe Ausstattung mit Kapital zum Zeitpunkt der Entflechtung nicht ausreicht, um die zahlreichen Altlasten zu bewältigen und gleichzeitig sowohl die Investitionen in die Zukunftssicherung von RUAG als auch die Systemablösungen der Armee vorzufinanzieren.

Trotz dieser Entwicklungen konnte RUAG zahlreiche, geschäftsrelevante Erfolge erzielen. Diese halfen mit, das Unternehmen auf Kurs zu halten und seine Position als umfassendes und innovatives Sicherheitsunternehmen zu festigen.

### Strategisch auf Kurs

RUAG hat intensiv an der Ausgestaltung und Umsetzung der Unternehmensstrategie gearbeitet. Hier konnten in einigen Tätigkeitsfeldern Fortschritte erzielt werden.

Die RUAG Innovation Organisation (RIO) hat sich – in enger Abstimmung mit armasuisse W+T sowie den Swiss Innovation Forces – im Ökosystem «Innovation Sicherheit Schweiz» etablieren können.

Im Geschäftsfeld Cyber Security konnte RUAG 2023 den Kauf der CyOne Security AG abschliessen. Diese Akquisition wurde eng mit dem Eigner und der Armee abgestimmt. CyOne bildet ein zentrales Element für die sichere Kommunikation des Bundes auch ausserhalb der Armee und ist eines der führenden Unternehmen in der Kryptographie in der Schweiz. Sie steht damit für «Souveräne Sicherheit», ein Markenversprechen von RUAG.

Dass RUAG auch im wirtschaftlich kompetitiven, internationalen Drittgeschäft erfolgreich anbieten kann, hat sich mit dem

Projekt Artemis gezeigt. Der Auftrag zur Aufbereitung und Modernisierung von F-5 Jets für die United States Navy ist ein klares Zeichen dafür, dass die Kompetenzen und Fähigkeiten von RUAG wettbewerbsfähig sind und international hohe Wertschätzung erfahren. Dies ist auch für den Erhalt der Fähigkeiten für die Schweizer Armee strategisch bedeutsam.

Zukunftsrelevant und erfolgreich waren die umfangreichen Vorbereitungen gemeinsam mit der Logistikbasis der Armee und letztlich der Abschluss des Mehrjahres-Service-Level-Agreements für den Zeitraum 2024-2027. Dieser Vertrag ist ein Zeichen des Vertrauens und der transparenten Zusammenarbeit und garantiert der Armee eine hohe Verfügbarkeit für 130 Systeme.

### Operative Excellence zugunsten der Effizienzsteigerung der Armee gestärkt

Ein weiterer erfreulicher Meilenstein ist der erfolgreiche Abschluss des dreijährigen Programms Cervino (e2e Prozess Redesign und SAP S4 Migration), das zum 1. Januar 2024 live gesetzt wurde. Damit vereinheitlicht RUAG die übernommene disperse Prozesslandschaft in einer umfassenden Systemumgebung. Dies ermöglicht eine deutlich bessere Steuerung von Effizienz und Verfügbarkeit und leistet so einen Beitrag an die operative Leistungsfähigkeit der Armee.

Gerade auch in einer sich fundamental verändernden weltpolitischen Umgebung mit Krieg in der Ukraine und grossen Verwerfungen im Nahen Osten, die auch zu Lieferverzögerungen ausländischer Rüstungsunternehmen in der Schweiz geführt haben, zeigte sich RUAG stabilisierend und konnte einzelne Lieferverzögerungen zugunsten der Schweizer Armee ausgleichen beziehungsweise ihre Lieferfähigkeit voll erfüllen.

Zur Sicherung einer zuverlässigen und zukunftssicheren Leistungserbringung für den Hauptkunden konnte RUAG zudem wichtige Bauvorhaben erfolgreich umsetzen, zum Beispiel mit einer hochmodernen Anlage für Tests im Bereich Elektromagnetische Verträglichkeit sowie einem elektrisch

angetriebenen und damit ESG-konformen, universellen Getriebeprüfstand.

### Fokus auf zukunftsfähige Expertise

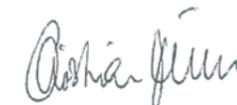
Mit diesen erfreulichen Entwicklungen zeigt sich RUAG sicherheitspolitisch relevant und leistet einen wesentlichen Beitrag zur souveränen Sicherheit der Schweiz. Die Erfüllung dieses auch in Zukunft prioritären Auftrags ist nur mit einem konsequenten Fokus auf zukunftsfähige Expertise mit motivierten und kompetenten Mitarbeitenden möglich. Dieser Fokus auf die Ausbildung von Fachkräften ermöglicht es RUAG, regelmässig zu den besten Ausbildungsbetrieben des Landes gezählt zu werden. Insgesamt schlossen 60 Lernende in 13 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei RUAG ab. Vier dieser Lernenden gewannen Medaillen an den nationalen Berufsmeisterschaften und belegten damit eindrücklich, dass sie zu den Besten der Schweiz gehören.

Das Jahr 2024 wird im Zeichen der Fokussierung stehen. Es gilt die Führung zu stabilisieren, neue Prozess- und Systemwelten zu leben sowie weiterhin konstant und zuverlässig die Leistung und damit die wirtschaftlichen Ergebnisse zu erbringen. Die weltpolitische Lage wird auch 2024 ein herausforderndes Umfeld für die Sicherstellung der Supply Chain und damit der Verfügbarkeit der Armeesysteme bilden. Unsere Strategie gibt den Weg vor und wir werden konsequent an deren konkreten Umsetzung arbeiten. Die Altlasten werden uns auch 2024 noch begleiten. Deshalb erwarten wir aufgrund der nach wie vor hohen Sonderbelastungen für das Gesamtjahr 2024 ein EBIT in etwa auf dem Niveau von 2023.

Trotz oder gerade wegen der leider unerfreulichen Zwischentöne im vergangenen Jahr ist es uns ein besonders grosses Anliegen, den Blick nicht zu verstellen und die rasche Entwicklung der Zukunftsfähigkeit dieses Unternehmens unter Beweis zu stellen. Wir wollen ein verllässlicher Partner sein und unserer Hauptaufgabe im Dienst der Sicherheit dieses Landes mit einer professionellen Governance und einer leistungsfähigen und anerkannten Führungsstruktur gerecht werden. Dies wird die oberste Priorität von RUAG sein.



Nicolas Perrin  
Verwaltungsratspräsident  
RUAG MRO Holding AG



Christian Priller  
Co-CEO a.i.  
RUAG MRO Holding AG



Thomas Kipfer  
Co-CEO a.i.  
RUAG MRO Holding AG

# Veränderte Sicherheitslage und Auswirkungen auf RUAG

➤ Die globale Sicherheitslage hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Sicherheit ist ein wertvolles Gut und dieses gilt es zu schützen.

Alle Armeen, auch die Schweizer Armee, haben auf die Veränderungen der globalen Sicherheitsarchitektur reagiert und Anpassungen in ihren Strategien und Rüstungsprogrammen, sowohl auf der zeitlichen als auch inhaltlichen Ebene, vorgenommen. Diese Veränderungen haben auch Auswirkungen auf RUAG. Auf ausgewählte, für RUAG wichtige Aspekte möchten wir kurz eingehen:

## Verfügbarkeit im Fokus

Die Schweizer Verteidigungsfähigkeit ist eng mit der Leistungsfähigkeit von RUAG verbunden. Die Kernaspekte dieser Leistungsfähigkeit liegen in der Sicherstellung der Verfügbarkeit der Systeme sowie in der Exzellenz und Resilienz der Leistungserbringung.

## Logistik als zentrales Schlüsselement

Der Ukraine-Krieg zeigt deutlich, wie wichtig eine leistungsfähige, resiliente Logistik ist. Die Armee hat in den letzten zwei Jahren ein Logistik-Programm vorbereitet, das 2023 definitiv beauftragt wurde. RUAG wird sich, wie in der Vergangenheit auch, hier einbringen und einen aktiven Beitrag leisten, um die Ziele des Programms zu erreichen.

## Stärkung der Integratoren-Rolle

Die kommenden Armeesysteme sind deutlich komplexer und die vernetzten Informationsflüsse spielen eine grösser werdende Rolle. Mit der Positionierung von RUAG als Bindeglied zwischen unabhängiger Industrie und Schweizer Armee sieht sich das Unternehmen als Hauptintegrator im durchgängig digitalisierten Sensoren-, Nachrichten-, Führungs- und Wirkungsverbund. Dieses Standbein baut RUAG systematisch aus. Im Geschäftsjahr 2023 konnten mit dem Programm C5I wichtige Projekte, beispielsweise hochsichere IT-Systeme für den militärischen Nachrichtendienst, gewonnen werden.

## Cyber Security als kritische Fähigkeit

Informationssicherheit wird immer wichtiger. Mit der Akquisition der CyOne Security AG – in enger Abstimmung mit dem Eigner – richtet RUAG den Fokus verstärkt auf das Geschäftsfeld Cyber Security. Die Kompetenzen und Fähigkeiten der CyOne Security AG im Bereich der Verschlüsselungstechnologie sind dabei ein wertvolles Instrument.





# Oberste Priorität für Aufträge der Schweizer Armee

**DIE AKTUELLEN SICHERHEITSPOLITISCHEN VERÄNDERUNGEN HABEN NICHT NUR EINEN GROSSEN EINFLUSS AUF DEN AKTUELLEN MARKT. SIE HABEN AUCH DIE SCHWEIZER ARMEE DAZU BEWEGEN, EIN AN DIESE VERÄNDERUNGEN ANGEPASSTES GRUNDLAGENPAPIER ZU ERSTELLEN.**

Das Papier mit dem Titel «Die Verteidigungsfähigkeit stärken» zeigt auf, mit welchen drei Stossrichtungen die Armee sich entwickeln wird. Daran ausgerichtet hat die Armee verschiedenste Initiativen gestartet.

Speziell anzumerken sind das Programm Logistik 2030 und die Gründung des neuen Kommando Cyber zur besseren Abdeckung der Bedürfnisse im Cyber-, elektromagnetischen und Informations-Raum. In beiden Bereichen hat RUAG ihren Hauptauftrag – die Unterstützung der Schweizer Armee – vollumfänglich wahrgenommen und wird auch weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptkunden ihren Teil zur Zielerreichung beitragen.

Neben der Unterstützung dieser strategischen Themen wird RUAG auch weiterhin die Verfügbarkeit der verschiedenen Systeme der Armee sicherstellen. Die Verlässlichkeit als Materialkompetenzzentrum (MKZ) hat RUAG auch 2023, trotz relevanter Herausforderungen in der globalen Lieferkette im Nachgang der Covid-Krise unter Beweis gestellt.

Auch in Zukunft wird die Wahrnehmung der MKZ-Rolle der zentrale Fokus sein. Aus diesem Grund ist das neue, gemeinsam von armasuisse, der Logistikbasis der Armee und RUAG erarbeitete Service Level Agreement 2024-2027 von zentraler Bedeutung. Es regelt die Leistungserbringung zugunsten der Schweizer Armee im Rahmen der Instandhaltung von rund 130 Systemen.

## ZENTRALE THEMEN IN BEZUG ZU UNSEREM HAUPTKUNDEN

### Werterhalt F/A-18

Die Nutzwertverlängerung des F/A-18 ist für die Verfügbarkeit der Luftwaffe zentral. Die unterschiedliche Alterung der einzelnen Flugzeuge und die Kombination mit der Standardinstandhaltung, welche keine andere Nation der Welt so umsetzt, hat zu ungeplanten Verzögerungen geführt. RUAG hat mit grossem Aufwand und mit der Unterstützung der Luftwaffe sowie weiteren Stellen des VBS Lösungen gefunden, damit im Jahresverlauf jederzeit genügend Flugzeuge einsatzbereit waren.

### ADS-15

Im Rahmen der Einführung der neuen Drohne ADS-15 hat RUAG das Detect and Avoid-System entwickelt – ein Meilenstein für die Zukunft des Unternehmens. Das Erkennen von Hindernissen in der Luft und das darauffolgende automatische Ausweichen

ist eine grosse Innovation, die das Risiko für Kollisionen mit anderen Flugkörpern massiv reduzieren kann. Die Entwicklung wurde 2023 weiter vorangetrieben und konnte realitätsnah getestet werden.

### Werterhalt Schützenpanzer 2000

Das Programm Nutzungsdauerverlängerung Schützenpanzer CV90 startete per November 2022 bei RUAG. Bis Ende des Geschäftsjahres 2023 konnten die Arbeiten abgeschlossen und 41 Fahrzeuge an den Generalunternehmer BAE Hägglunds übergeben werden.

Die Leistungen, die RUAG erbringt, beinhalten das Einbringen von Massnahmen zur Nutzungsverlängerung von 186 CV9030-Kettenfahrzeugen in vier unterschiedlichen Konfigurationen. Diese umfassen den Einbau einer neuen Auxiliary Power

Unit (APU), die SMW-Modifikation (Schultergestützte Mehrzweck-Waffe), planbare Fristenpaketarbeiten, geplante bzw. ungeplante Reparaturen (z.B. Schweissarbeiten am Chassis) sowie weitere umfassende Dienstleistungen wie den Aufbau eines Materialkompetenzzentrums für Anteile aus der Nutzungsdauerverlängerung.

#### Ersatz Integriertes militärisches Fernmeldesystem (Ersa IMFS)

Ersa IMFS ist das Kernnetz für die sichere Datenübertragung der Schweizer Armee und somit das Rückgrat der neuen

### DRITTMARKT

Einmal mehr konnte RUAG im internationalen Markt auf eine stabile, treue und langjährige Kundenbasis im Life Cycle Management-Geschäft bauen. Daneben gelang es RUAG, sich im Rahmen verschiedener WTO-Ausschreibungen gegen die globale Konkurrenz zu behaupten.

#### Ausgewählte Highlights aus dem Drittggeschäft 2023

- RUAG hat die Super Pumas / Cougars der slowenischen Luftwaffe und der Deutschen Bundespolizei gewartet sowie Upgrades durchgeführt. Der Auftrag konnte über die NATO-Support and Procurement Agency NSPA gewonnen werden.
- RUAG hat massgeblich zur erfolgreichen Generalüberholung des Kampfflugzeugs Typs F/A-18 der Royal Malaysian Air Force beigetragen. Die F/A-18 werden rund alle zwölf Jahre einer umfassenden Generalüberholung unterzogen, einem sogenannten «Local Planned Maintenance Program», kurz LPM12Y. RUAG unterstützte das Projekt initial hauptsächlich in Form methodischer Know-how-Vermittlung. In der zweiten Phase war RUAG für die Erbringung hochspezialisierter Dienstleistungen im Bereich Engineering verantwortlich. Aus diesem Projekt kann RUAG direkte Synergien und Mehrwerte für die Schweizer Armee erzielen.
- RUAG hat einen ersten Auftrag für das Detect and Avoid-System aus dem internationalen Markt gewonnen.

Kommunikation und Digitalisierung. Der wichtigste Meilenstein im Jahre 2023 war die erfolgte Beauftragung für die Beschaffungsvorbereitung. RUAG plant für 2024 den Abschluss der Beschaffungsvorbereitung mit nahtlosem Übergang in die Serie-Beauftragung.

#### Mörser 16

Der Vertrag für eine zweite Tranche von 16 Minenwerfern des Typs COBRA konnte 2023 geschlossen werden. Auch hier agiert RUAG als Sublieferant der GDELS-Mowag für die Beschaffung der Schweizer Armee.

#### Ausblick

- Für das Jahr 2024 erwartet RUAG eine Akzentuierung von Trends und Entwicklungen, die sich direkt oder indirekt auf das internationale Geschäft auswirken können:
- Originalhersteller (OEM) interessieren sich zwar zunehmend für den Aftersales-Markt, haben aufgrund hoher Nachfrage aber limitierte Ressourcen für den Auf- und Ausbau eigener Dienstleistungen.
  - Aufgrund der aktuellen Kriege und Konflikte in Osteuropa und Nahost sowie der Verschiebung geopolitischer Machtverhältnisse sind bei den Kunden neue Prioritäten bei der Budgetierung zu beobachten.
  - Die Nachfrage bleibt generell auf hohem Niveau stabil, gerade auch bei gut positionierten und einsatzbewährten Portfolios.
  - Im Umfeld der zivilen Sicherheitsbehörden rechnet RUAG weiterhin mit einer grossen Nachfrage. Dabei geht der Trend vermehrt in Richtung digitaler Produkte.
  - Die ungewisse Entwicklung in Zusammenhang mit relevanten Exportkontrollen führt zu Unsicherheiten.
  - Der vorübergehende Liquiditätsengpass der Schweizer Armee kann sich potenziell auch nachteilig auf die RUAG-Auftragslage auswirken.



Wartungsarbeiten an einem Super Puma →  
der slowenischen Luftwaffe

# Als attraktiver Arbeitgeber Mitarbeitende ins Zentrum stellen

**DIE UNTERNEHMENSWERTE SCHWEIZERISCH, TRANSPARENT, RESILIENT, AGIL UND AMBITIONIERT BESCHREIBEN DIE IDENTITÄT VON RUAG. DIE MITARBEITENDEN DES UNTERNEHMENS VERPFLICHTEN SICH, DIESE WERTE GEMEINSAM, AUF ALLEN HIERARCHIESTUFEN ZU LEBEN UND WEITERZUENTWICKELN.**

## Mitarbeitende im Überblick

Die Zahl der Beschäftigten ist mit 2'826 Mitarbeitenden (ohne Lernende, 2'671 in Vollzeitäquivalenten / FTE) im Vergleich zum letzten Jahr gestiegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen hat sich dabei um rund 180 erhöht. In der Mitarbeitenden-Befragung zur Zufriedenheit wurden sehr hohe Werte erzielt. Besonders zu erwähnen sind die Fairness der Führungspersonen sowie die allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeitssituation.

RUAG konnte die Nettofluktuation im 2023 von 9.8 Prozent im Vorjahr auf 8.3 Prozent senken. Dieser Trend ist positiv zu werten. Die Fluktuation bedingt weiterhin hohe Aufmerksamkeit. Im Durchschnitt bleiben Mitarbeitende zehn Jahre bei RUAG beschäftigt, was dazu beiträgt, dass dem Unternehmen wertvolles Wissen und Erfahrung erhalten bleiben.

Um die Arbeitgeberattraktivität und die Mitarbeitenden-Bindung weiter zu steigern, wurden diverse Massnahmen eingeleitet. Unter anderem verbessert RUAG die Lohnnebenleistungen, darunter die vollumfängliche Finanzierung des Risikobeitrags der Pensionskasse durch den Arbeitgeber und weitet die freiwillige Unfallzusatzversicherung auf alle Mitarbeitenden aus.

In der Lohnrunde 2023 konnten insgesamt 2.5% als Lohnmassnahmen erzielt werden.

## Die Berufsbildung im Überblick

RUAG bildet 223 Lernende in 13 verschiedenen Berufen aus. 60 Lernende schlossen im Sommer 2023 erfolgreich ihre Lehre ab. Die Übernahmequote von Lernenden konnte um 20% gesteigert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass junge Talente nahtlos in das Unternehmen integriert werden können. An den nationalen Berufsmeisterschaften im September gewannen die Lernenden zwei Gold- und zwei Bronzemedailien. Diese erfreuliche Entwicklung trägt dazu bei, dem Fachkräftemangel mit internen Ressourcen entgegenzuwirken.

## Mitarbeitende entwickeln

Führungskräfte sind massgebliche Botschafterinnen und Botschafter der Kultur. 2023 wurde die Human Resources-Roadmap überarbeitet. Ein zentrales Element dieser Roadmap adressiert die Führungskräfteausbildung und bietet im Sinne eines Werkzeugkastens allen Führungspersonen ein massgeschneidertes, auf ihre individuellen Entwicklungsziele abgestimmtes Angebot. Im Zentrum stehen die stetige Entwicklung der Feedback-Lernkultur und dadurch die Steigerung der Teamleistung. Entwicklung, Förderung und Wertschätzung der Mitarbeitenden bilden das Zentrum der Führungsarbeit und können durch das interne Angebot erlernt werden.

# Innovation als Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft

**ALS TECHNOLOGIEPARTNER DER SCHWEIZER ARMEE STEHT RUAG DURCH DIE ABLÖSUNG VIELER MILITÄRISCHER SYSTEME VOR EINER UMBRUCHPHASE. DIE HERAUSFORDERUNG BESTEHT DARIN, DAS BESTANDS- SOWIE DAS ERSATZGESCHÄFT WEITERZUENTWICKELN ABER AUCH IN NEUE GESCHÄFTSFELDER VORZUDRINGEN. DIES ERFORDERT EINE WEITERENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSKULTUR, DEN GEZIELTEN AUFBAU NEUER KOMPETENZEN UND GESCHÄFTSMODELLE.**

Um sich als Technologiepartner der Schweizer Armee und der Schweizer Sicherheitsorganisationen positionieren zu können, muss RUAG starke Netzwerke zu akademischen Einrichtungen, der sicherheitsrelevanten Industriebasis sowie der Start-up- und der VBS-Innovationsgemeinschaft aufbauen.

#### **RUAG Innovation Organisation (RIO)**

2023 hat die RUAG Innovation Organisation die Anstrengungen zur Identifikation, Validierung und Vorbereitung neuer Geschäftsfelder sowie die Positionierung von RUAG als innovatives Unternehmen für Sicherheit in der Schweiz intensiviert. Innovationsvorhaben wurden gezielt auf die Operationssphären der Schweizer Armee und die kommunizierten Fähigkeitslücken bis 2035 ausgerichtet: Nachrichtenverbund und Sensoren, Führung und Vernetzung, Wirkung im Cyber- und elektromagnetischen Raum sowie am Boden und in der Luft und nicht zuletzt Energie und Logistik sind die Fokus-Themen. Für die Zukunft der mobilen sicheren Kommunikation (MSK) hat RUAG Projekte wie das Secure Smartphone GUARDIAN und den

Aufbau der RUAG Highly secure Private Cloud-Infrastruktur zielführend vorangetrieben.

Die Verleihung der RUAG Innovation Awards an neun Hochschulen, das RUAG Innovation Forum und zahlreiche weitere Anlässe haben die Vernetzung der Schweizer Innovationsgemeinschaft deutlich gestärkt. Das Image und die Sichtbarkeit von RUAG in der Start-up-Community und an Hochschulen wurden gefördert.

#### **Swiss Innovation Forces AG**

Im Rahmen der strategischen Initiative «Innovation der Schweizer Armee» hat die Swiss Innovation Forces AG als Unternehmenstochter der RUAG MRO Holding AG den operativen Betrieb im März 2023 aufgenommen. Die neue Akteurin soll Innovationskraft und -geschwindigkeit in der Schweizer Armee und der Verwaltung erhöhen und zum Kulturwandel beitragen. Das Unternehmen agiert als Schnittstelle zwischen dem VBS und Anbietern innovativer Lösungen aus der Privatwirtschaft.



# RUAG Real Estate positioniert sich als Provider von sicherheitsrelevanten Infrastrukturen

**DIE RUAG REAL ESTATE AG ALS KOMPETENZZENTRUM FÜR SICHERHEITSRELEVANTE IMMOBILIEN ENTWICKELT UND BEWIRTSCHAFTET DAS IMMOBILIENPORTFOLIO VON RUAG IM EINKLANG MIT DER RUAG-STRATEGIE UND ERBRINGT FACILITY SERVICES FÜR DEN SICHEREN BETRIEB.**

Am Referenzprojekt C2I-Campus auf dem «tryber»-Areal in Thun konnten die Fähigkeiten im Bereich Security Engineering eindrucksvoll aufgezeigt werden. Der C2I-Campus erfüllt höchste Anforderungen an die physische Sicherheit bei gleichzeitiger Kollaboration mit externen Partnern.

#### **Betriebsimmobilien stehen im Fokus der Immobilienstrategie**

Im Zentrum stehen die betriebsnotwendigen Immobilien von RUAG. Ihre Modernisierung hat aufgrund des Technologiewandels, der Nachhaltigkeitsziele sowie des hohen Instandsetzungsbedarfs höchste Priorität. In Thun wurde als erste Bauetappe des neuen Prüfcenters ein universeller Getriebeprüfstand [UGPS] realisiert, der modernste Anforderungen an Prüftechnologie und Nachhaltigkeit erfüllt. Zur Sicherung einer zuverlässigen und zukunftssicheren Leistungserbringung für den Hauptkunden konnte RUAG 2023 eine hochmoderne Anlage für Tests im Bereich Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) im Industriepark Thun in Betrieb nehmen. Durch die neue Infrastruktur stellt RUAG die Kernkompetenz EMV, mit Fokus auf militärische Vorhaben, langfristig sicher.

#### **Anlageimmobilien sichern die Verfügbarkeit und Wertschöpfung**

Die Anlageimmobilien sichern die künftige Verfügbarkeit von Infrastrukturen von RUAG und ihren Partnern im Sicherheits-

verbund Schweiz. Als grosse, zusammenhängende Areale mit besonderen rüstungstechnischen Nutzungen (Explosivstoffe, Aviatik) bleiben sie für die Weiterentwicklung von RUAG im Sinne des strategischen Flächenbedarfs der Schweizer Armee essenziell. Die Anlageimmobilien werden nach nutzungsspezifischen Clustern positioniert. Im Interesse der Schweizer Industrie und zugunsten einer strategischen Zusammenarbeit hat RUAG Real Estate in Stans einen nicht betriebsnotwendigen Arealteil an die Pilatus Flugzeugwerke AG verkauft.

#### **RUAG-Stationierung bleibt dynamisch**

RUAG ist an 30 Standorten in der Schweiz und an zwei Standorten im Ausland (Deutschland und USA) präsent. Die historisch gewachsene und grösstenteils standortgebundene Stationierung ist dezentral und eng an den Bedürfnissen der Schweizer Armee ausgerichtet. Im Rahmen des Strategieprozesses wird die Stationierung regelmässig überprüft und dynamisch den sich wandelnden Betriebsanforderungen angepasst. Ein Beispiel ist die Ansiedlung der RUAG Innovation Organisation auf dem Unlimitrust Campus in Lausanne, mit welcher die Nähe zur EPFL als Hochschule und als Innovationshub ermöglicht wird. Bei dieser Entscheidung hat auch die aktive Nutzung des hochattraktiven Arbeitsmarktes sowie der exzellenten Hochschulexpertise in der französischen Schweiz eine wesentliche Rolle gespielt.

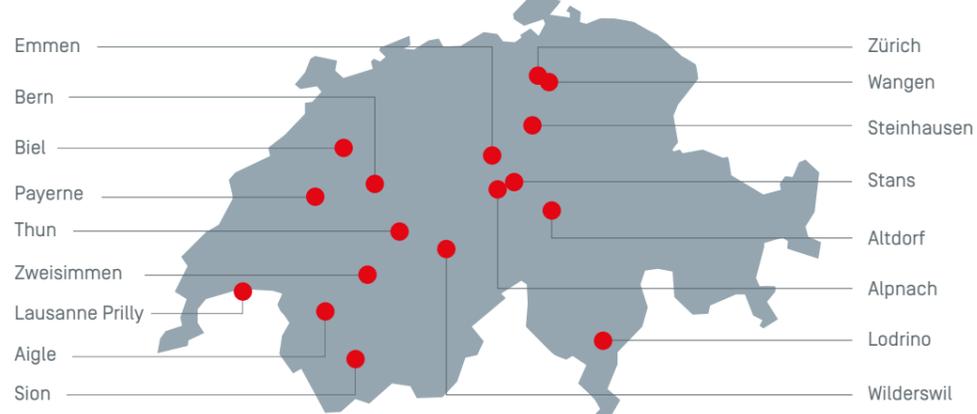
# Ein anspruchsvolles Jahr, Ergebnis über Plan

**DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 WAR IM HINBLICK AUF DIE ERGEBNISLAGE EIN JAHR MIT ZAHLREICHEN SONDEREFFEKTEN. IN SUMME KONNTE DAS BUDGET BETREFFEND DIE RELEVANTEN LEISTUNGSKENNZAHLEN ERREICHT BZW. SOGAR TEILWEISE ÜBERTROFFEN WERDEN.**

## RUAG im Überblick

### STANDORTE

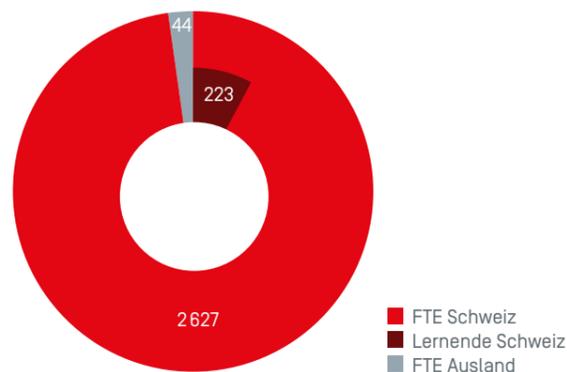
#### SCHWEIZ



#### INTERNATIONAL

- Deutschland**  
Berlin  
Kassel
- USA**  
Berlin, Connecticut

### PERSONALBESTAND (FTE\*) ENDE DEZEMBER



\*FTE = Full-Time-Equivalents [Vollzeitäquivalente] auf Basis der individuellen vertraglichen Arbeitszeit. Berücksichtigt sind alle Stamm-Mitarbeitenden mit RUAG-Arbeitsverträgen (Bonusvertrag, Kadervertrag, Monatslohn, Stundenlohn, Traineevertrag). Lernende werden ebenfalls in FTE ausgewiesen – gemessen an der vertraglichen Arbeitszeit. Mitarbeitende mit einem Praktikanten- oder Werkstudentenvertrag sowie Externe sind nicht Bestandteil der ausgewiesenen FTE-Zahlen. Die Werte sind auf volle Zahlen gerundet.

### KENNZAHLEN DER RUAG MRO HOLDING AG IM ÜBERBLICK

in CHF Mio.

	2023	2022	Veränderung
Auftragseingang	820	701	+119
Nettoumsatz	741	681	+59
Andere betriebliche Erträge	11	0	+11
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-19	-28	+9
EBITDA	51	43	+8
EBIT	22	15	+8
EBIT-Marge	2.9%	2.1%	+0.8% p
Gewinn	20	27	-7
Free Cash Flow	-20	-8	-12
Nettofinanzposition	118	140	-23
Bankschulden	20	-	+20

Im Auftragseingang hat RUAG 2023 die Ziele mit CHF 820 Mio. deutlich übertroffen, was im Wesentlichen auf den Gewinn zentraler Aufträge zurückzuführen ist. Hier sind vor allem ein Offset-Geschäft im Zusammenhang mit dem Patriot-System sowie der Auftrag für die zweite Tranche Mörser 16 zu nennen. Hinzu kommen Aufträge im Tätigkeitsfeld Schutz sowie im Bereich Helikopter.

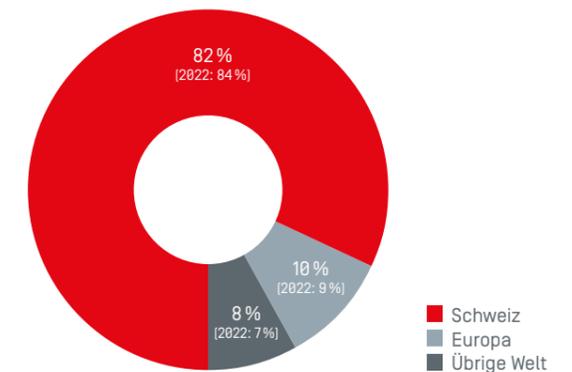
Auch im Umsatz war das Geschäftsjahr sehr erfreulich. Mit CHF 741 Mio. konnte RUAG deutlich über Vorjahr abschliessen (CHF +59 Mio.). Dies ist primär getrieben durch die Business Area Ground: Die Schweizer Armee hat im Projekt Schützenpanzer statt wie geplant 2025 bereits 2023 eine grosse Materialbestellung getätigt. Ebenfalls erfreulich lief das Geschäft mit den Polycom-Funkgeräten. Die Business Area Air blieb hinter den Zielen zurück und lag etwa auf Vorjahresniveau. Die zwei Hauptfaktoren dafür waren ein leichter Leistungsrückstand und etwas geringere Bestellungen seitens unseres Hauptkunden.

Der EBIT lag mit CHF 22 Mio. in Summe leicht über Budget. Das Bild in den einzelnen Business Areas und Gesellschaften ist allerdings unterschiedlich. Während Ground vor Sonder-effekten ein gutes Jahr hatte, haben die hohen Kosten und die geringere Leistung bei Air das Ergebnis negativ beeinflusst. Kompensiert wurde das durch ein gutes Ergebnis von Real Estate, getrieben vor allem durch den Verkauf des Teilareals in Stans.

Die Nettofinanzposition ist mit CHF 118 Mio. unter Vorjahr (CHF 140 Mio.) geblieben, ist aber deutlich besser ausgefallen als geplant.

### FAKTURIERTER UMSATZ NACH ABSATZMÄRKTEN

in %



Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat RUAG vor allem wegen der zahlreichen laufenden Verträge zugunsten der Schweizer Armee stichtagsbezogen ca. 180 Vollzeitstellen aufgebaut.

Für das Jahr 2024 plant RUAG ein Ergebnis leicht oberhalb des Resultats von 2023. Inhaltlich wird das Jahr noch einmal sehr anspruchsvoll, da zahlreiche operative und strategische Projekte in Umsetzung sind. Aus Sicht der Gesamtunternehmung sind drei Prioritäten definiert: die Stabilisierung der Organisation in den neuen Prozessen und Systemen (SAP S/4 HANA Go-Live), die Sicherstellung der effizienten Leistungserbringung und damit die Erreichung der Umsatz- und Ergebnisziele sowie die weitere Ausgestaltung der Strategie. Die Liquidität gilt es schrittweise weiter aufzubauen, um die Investitionen in die Zukunft aus eigener Kraft leisten zu können.

# Compliance- und Governance-Prozesse bewähren sich

➤ Das Compliance- und Governance-Jahr war von Gegensätzen geprägt: Einerseits hat RUAG beim Erreichen der vom Bundesrat gesteckten Ziele Fortschritte gemacht und das Risk Management wurde erfolgreich geprüft. Andererseits mussten diverse Geschäftsvorgänge aufgearbeitet werden. Hinzu kommt, dass CEO Brigitte Beck den Entscheid traf, RUAG zu verlassen.

Das Ziel, für die Schweizer Armee bedarfs- und termin-gerechte, kostenoptimierte und hochstehende Leistungen zu erbringen, hat RUAG mehrheitlich erreicht. Die Harmonisierung der SAP-Systeme im Jahr 2024 wird RUAG eine effizientere und effektivere Leistungserbringung ermöglichen und die Transparenz in den Prozessen verbessern.

RUAG hat die Immobilienstrategie und den 10-Jahres-Finanzplan mit dem Eigner abgestimmt. Die Bereinigung des Substanzverlustes bei den Immobilien wird aber deutlich über die aktuelle Periode hinausgehen.

Die Ziele in den Bereichen Compliance und Governance wurden alle erreicht, das Risk Management weiterentwickelt und zudem erfolgreich durch einen externen Dienstleister geprüft. Die Auflagen für Drittgeschäfte wurden erfüllt, wobei die Wirtschaftlichkeit weiter optimiert werden soll. Das Rentabilitätsziel des Eigners hingegen konnte 2023 nicht erreicht werden.

Vor dem Hintergrund zweier öffentlicher Auftritte von Brigitte Beck im Frühjahr 2023 und der daraus entstandenen

Kontroverse hat sich die CEO Anfang August entschieden, das Unternehmen zu verlassen. Bis zum Amtsantritt eines neuen CEO führen Christian Priller, CFO, und Thomas Kipfer, Leiter Business Area Air, RUAG gemeinsam.

Nachdem das deutsche Unternehmen Rheinmetall Interesse an 96 in Italien eingelagerten Leopard-1-Kampfpanzern gezeigt hatte, wurde im Februar 2023 ein Vertrag mit dem Vorbehalt, dass das Geschäft nur mit einer rechtskräftigen Bewilligung zu Stande kommen könne, unterzeichnet. Der Bundesrat entschied am 28. Juni 2023 das Geschäft nicht zu bewilligen.

Ende August hat das VBS bei der Eidgenössischen Finanzkontrolle EFK eine Prüfung zum Leopard-1-Geschäft in Auftrag gegeben: die EFK untersuchte in der Folge die Ereignisse rund um die Beschaffung, die Bewirtschaftung und den Vertrag mit Rheinmetall seit 2016. Parallel dazu hat RUAG selbst eine Prüfung der internen Geschäftsprozesse in Auftrag gegeben. Die Untersuchungen wurden unabhängig voneinander durchgeführt und dauern noch an.

# Für souveräne Sicherheit.

## UNSER VERWALTUNGSRAT



**Nicolas Perrin**  
Präsident



**Heinz Liechi**  
Vizepräsident



**Nicolas Gremaud**  
Vorsitzender Strategy Committee



**Prof. Dr. Sibylle Minder Hochreutener**  
Vorsitzende des Nomination  
& Compensation Committee



**Elisabeth Bourqui**  
Vorsitzende des Audit  
& Risk Committee



**Monica Duca Widmer**  
Mitglied des Verwaltungsrats

## UNSERE GESCHÄFTSLEITUNG



**Thomas Kipfer**  
CEO RUAG MRO Holding AG a.i.  
Senior Vice President Business Area Air



**Christian Priller**  
CEO RUAG MRO Holding AG a.i.  
CFO



**Hartmut Jäschke**  
Senior Vice President Business Area  
Ground



**Melanie Gödecke**  
Senior Vice President Business Area  
Technology & Services



**Helene Müller**  
CHRO

## UMGANG MIT INTERESSENBINDUNGEN

RUAG hat in den letzten Jahren konkrete Anstrengungen unternommen, die Unternehmenskultur weiterzuentwickeln: Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit bilden die Grundlage für eine zielführende Zusammenarbeit und sind gleichzeitig ein zentraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Als verlässliches Sicherheitsunternehmen setzt RUAG alles daran, sämtliche Regeln und Vorgaben konsequent einzuhalten. Der RUAG-Verhaltenskodex dient dazu, die klaren Werte und Prinzipien zu pflegen, denen sich das Unternehmen verpflichtet hat – im Unternehmen selber wie auch gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Politik, Behörden, der Gesellschaft und gegenüber dem Aktionär, der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Das Organisationsreglement der RUAG MRO Holding AG verpflichtet die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in den Ausstand zu treten, wenn Geschäfte behandelt werden, die ihre eigenen Interessen oder die Interessen von ihnen nahestehenden, natürlichen oder juristischen Personen berühren. Überdies haben sie sich jeder Tätigkeit zu enthalten, welche die Unternehmensgruppe direkt oder indirekt konkurrenzieren oder ihr schaden könnte. Im Sinne der Transparenz haben die jeweiligen Mitglieder Interessenbindungen umgehend und aktiv offen zu legen; diese Pflicht gilt auch gegenüber dem Eigner. Wesentliche Interessenbindungen und Nebenbeschäftigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden zweimal im Jahr erhoben und beurteilt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung werden mindestens einmal jährlich zum Umgang mit Interessenbindungen sensibilisiert. Ebenfalls wurden die Nebenbeschäftigungen sämtlicher Mitarbeitenden erfasst, um mögliche Interessenskonflikte adressieren zu können.



Die wesentlichen Interessenbindungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind unter ruag.ch ersichtlich.

## VERGÜTUNGSSTRUKTUR

Die an die Mitglieder des Verwaltungsrates (inkl. Präsident) gezahlten Vergütungen belaufen sich auf CHF 0.45 Mio. (2022: CHF 0.41 Mio.) und CHF 2.0 Mio. (2022: CHF 2.2 Mio.) für die Mitglieder der Geschäftsleitung (inkl. CEO).

Diese in 2023 ausbezahlten Vergütungen beinhalten das Honorar an den Verwaltungsrat und die Brutto-Gehälter (inkl. variable Anteile für das Jahr 2022) an die Geschäftsleitung, exklusive Arbeitgeberanteile für Sozialversicherung und berufliche Vorsorge sowie Nebenleistungen.

Die von der Generalversammlung festgelegte Obergrenze des Honorars für den Verwaltungsrat und die Entlohnung der Geschäftsleitung wurde eingehalten.

Stand per 31.12.2023



# RUAG MRO Holding AG

## Finanzbericht 2023

<b>28</b>	<b>KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG DER RUAG MRO HOLDING AG</b>
28	Konzernerfolgsrechnung
29	Konzernbilanz
30	Konzerngeldflussrechnung
31	Konzerneigenkapitalnachweis
<b>32</b>	<b>ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG DER RUAG MRO HOLDING AG</b>
<b>50</b>	<b>BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG</b>
<b>52</b>	<b>JAHRESRECHNUNG DER RUAG MRO HOLDING AG</b>
<b>54</b>	<b>ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER RUAG MRO HOLDING AG</b>
<b>56</b>	<b>ANTRAG ÜBER GEWINNVERWENDUNG DER RUAG MRO HOLDING AG</b>
<b>57</b>	<b>BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUM EINZELABSCHLUSS DER RUAG MRO HOLDING AG</b>

Dieser Geschäftsbericht der RUAG MRO Holding Gruppe inkl. des durch Ernst & Young geprüften Finanzbericht wurde nebst Deutsch in weitere Sprachen übersetzt. Diese Übersetzungen enthalten identische Informationen und dieselbe Bedeutung wie der deutschsprachige Geschäfts- und Finanzbericht. Sofern zwischen dem deutschsprachigen Geschäfts- und Finanzbericht und jenem in einer anderen Sprache an irgendeiner Stelle Unterschiede bestehen, ist der deutschsprachige Geschäfts- und Finanzbericht massgeblich. Die uneingeschränkten Prüfberichte von Ernst & Young zu den Finanzabschlüssen der RUAG MRO Holding Gruppe und Einzelabschluss liegen ausschliesslich der deutschsprachigen Version bei.

**Konzernbilanz zum 31. Dezember**

in CHF Mio.

	Anhang	2023	2022
Flüssige Mittel	8	137.9	140.6
Kurzfristige Finanzaktiven	9	0.0	0.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	83.3	48.2
Anzahlungen an Lieferanten	10	6.5	5.7
Übrige kurzfristige Forderungen	10	9.1	2.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5.8	6.2
Vorräte und angefangene Arbeiten	11	188.4	150.6
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>431.1</b>	<b>354.3</b>
Sachanlagen	13	226.9	233.9
Renditeliegenschaften	14	90.4	94.1
Immaterielle Vermögenswerte	15	37.5	23.4
Assoziierte Gesellschaften	16	55.5	54.2
Latente Ertragssteuerguthaben	7	0.3	0.4
<b>Anlagevermögen</b>		<b>410.6</b>	<b>406.0</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>841.7</b>	<b>760.4</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20	18.5	1.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		27.8	43.5
Anzahlungen von Kunden		65.1	51.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17	19.9	13.8
Steuerverbindlichkeiten		5.7	3.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	18	136.6	105.0
Kurzfristige Rückstellungen	19	49.5	28.6
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>323.0</b>	<b>247.3</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20	3.1	0.1
Langfristige Rückstellungen	19	81.3	84.1
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	7	12.0	9.5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>96.4</b>	<b>93.7</b>
Aktienkapital		0.1	0.1
Kapitalreserven		352.8	352.8
Gewinnreserven		90.0	71.5
Verrechnung Goodwill		(14.0)	(1.1)
Übrige Reserven		(1.1)	(1.1)
Kumulierte Fremdwährungsdifferenzen		(5.4)	(2.7)
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>422.4</b>	<b>419.4</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>841.7</b>	<b>760.4</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**Konzernerfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember**

in CHF Mio.

	Anhang	2023	2022
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4</b>	<b>741.0</b>	<b>681.5</b>
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen		12.5	(9.0)
Andere betriebliche Erträge		10.5	-
<b>Betriebsleistung</b>		<b>764.0</b>	<b>672.5</b>
Materialaufwand und Fremdleistungen		(271.5)	(235.6)
Personalaufwand	5	(363.0)	(344.4)
Übriger betrieblicher Aufwand	6	(78.0)	(49.1)
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>51.5</b>	<b>43.4</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen / Renditeliegenschaften	13, 14	(28.9)	(28.3)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	15	(0.5)	(0.5)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>22.1</b>	<b>14.6</b>
Finanzertrag		0.9	0.8
Finanzaufwand		(2.4)	(1.1)
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften	16	6.8	16.2
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>27.3</b>	<b>30.5</b>
Ertragssteuern	7	(7.2)	(3.1)
<b>Gewinn</b>		<b>20.1</b>	<b>27.4</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**Konzerngeldflussrechnung 1. Januar bis 31. Dezember**  
 in CHF Mio.

	Anhang	2023	2022
Reingewinn		20.1	27.4
Abschreibungen und Wertberichtigungen	13, 14, 15	29.4	28.8
Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen (inkl. latenter Ertragssteuern)		(0.2)	(2.3)
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften	16	(6.8)	(16.2)
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen		(0.4)	(0.3)
(Gewinn)/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen inkl. Beteiligungen		(9.7)	(0.8)
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(29.3)	(7.5)
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten		(36.5)	5.7
Veränderung Anzahlungen an Lieferanten		(0.9)	6.7
Veränderung übriger Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		(5.7)	(2.5)
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(15.5)	6.1
Veränderung Anzahlungen an Kunden		13.0	(1.1)
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		57.5	(12.6)
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		15.3	31.4
Investitionen mobile Sachanlagen	13	(21.7)	(29.7)
Investitionen immobile Sachanlagen und Renditeliegenschaften	13, 14	(3.4)	(3.0)
Investitionen immaterielle Anlagen	15	(14.6)	(13.8)
Devestitionen in Sachanlagen		0.7	0.6
Devestitionen in Renditeliegenschaften		16.5	1.4
Erwerb von Mehrheitsbeteiligung abzgl. erworbener flüssiger Mittel		(16.6)	-
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften		3.5	4.9
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		(35.6)	(39.5)
Free Cash Flow		(20.3)	(8.1)
Veränderung Finanzaktiven		(0.6)	-
Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		17.0	(0.0)
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		3.0	(0.2)
Erhaltene Finanzerträge		0.9	0.8
Bezahlte Finanzaufwendungen		(0.5)	(0.5)
Dividenden an Aktionäre		(1.6)	(2.2)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		18.2	(2.2)
Veränderung von flüssigen Mitteln vor Umrechnungsdifferenzen		(2.2)	(10.3)
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn		140.6	150.8
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel		(0.4)	0.1
Flüssige Mittel zum Jahresende		137.9	140.6

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**Konzerneigenkapitalnachweis**  
 in CHF Mio.

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Verrechnung Goodwill	Übrige Reserven	Kumulierte Fremdwährungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Bestand 1. Januar 2022	0.1	352.8	46.3	(1.1)	(1.3)	(1.8)	395.1
Reingewinn	-	-	27.4	-	-	-	27.4
Veränderung Hedge Accounting im Eigenkapital	-	-	-	-	0.1	-	0.1
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	(1.0)	(1.0)
Gewinnausschüttung	-	-	(2.2)	-	-	-	(2.2)
Bestand 31. Dezember 2022	0.1	352.8	71.5	(1.1)	(1.1)	(2.7)	419.4
Bestand 1. Januar 2023	0.1	352.8	71.5	(1.1)	(1.1)	(2.7)	419.4
Reingewinn	-	-	20.1	-	-	-	20.1
Veränderung Hedge Accounting im Eigenkapital	-	-	-	-	0.9	-	(0.9)
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	(1.7)	(1.7)
Goodwill	-	-	-	(12.9)	-	-	(12.9)
Gewinnausschüttung	-	-	(1.6)	-	-	-	(1.6)
Bestand 31. Dezember 2023	0.1	352.8	90.0	(14.0)	(2.1)	(4.5)	422.4

Das Aktienkapital besteht gesamthaft aus 1'000 voll einbezahlten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 100. Es existiert kein bedingtes Aktienkapital.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## 1 Allgemeine Angaben: Geschäftstätigkeit und Beziehung zur Schweizerischen Eidgenossenschaft

Die RUAG MRO Holding AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern und befindet sich zu 100 % im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die RUAG MRO Holding AG und ihre Tochtergesellschaften konzentrieren sich auf ihr Kerngeschäft in der Sicherheits- und Wehrtechnik mit Angeboten im militärischen und im zivilen Bereich. RUAG MRO Holding AG ist an die Eignerstrategie des Bundesrats gebunden und erfüllt ihren Grundauftrag der Ausrüstung und Instandhaltung der technischen Systeme der Schweizer Armee.

### Beziehung zur Schweizerischen Eidgenossenschaft

Die Eidgenossenschaft ist Alleinaktionärin der RUAG MRO Holding AG. Das Bundesgesetz über die Rüstungsunternehmen des Bundes (BGRB) sieht vor, dass eine Abtretung der Kapital- oder Stimmenmehrheit des Bundes an Dritte der Zustimmung der Bundesversammlung bedarf. Als Alleinaktionär hat die Eidgenossenschaft Kontrolle über alle Entscheide der Generalversammlung, einschliesslich der Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, deren Entschädigung und der Dividendenbeschlüsse. Unter Erläuterung 25 sind die Transaktionen mit dem Bund ausgewiesen.

## 2 Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze

### 2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung der RUAG MRO Holding AG wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Aktienrechts eingehalten. Die Berichtsperiode umfasst zwölf Monate. Die Konzernberichts-währung ist der Schweizer Franken (CHF). Die Bilanz ist nach Fristigkeiten gegliedert.

Zum Umlaufvermögen zählen Aktiven, die

- innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag realisiert werden oder innerhalb der operativen Tätigkeit verkauft oder konsumiert werden oder
  - zum Handel gehalten werden, sowie
  - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.
- Alle übrigen Aktiven sind Anlagevermögen.

Zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten zählen Verbindlichkeiten,

- die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zu erfüllen sind oder
  - bei denen ein Mittelabfluss innerhalb der operativen Tätigkeit wahrscheinlich ist, oder
  - wenn sie für Handelszwecke gehalten werden.
- Alle übrigen Verbindlichkeiten sind langfristig.

Die Konzernerfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Bewertungsgrundlage sind die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, es sei denn, eine Fachempfehlung schreibt für eine Abschlussposition eine andere Bewertungsgrundlage vor.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung nach den Vorschriften der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER verlangt, dass zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden. Diese haben Einfluss auf die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Anwendung der Rechnungslegungsmethoden, die Angabe von Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode. Auch wenn diese Schätzungen und Annahmen auf den letzten verfügbaren Erkenntnissen des Managements über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse basieren, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Bereiche mit besonderer Komplexität oder solche, in denen umfangreichere Schätzungen und Annahmen notwendig sind oder deren getroffene Annahmen und Schätzungen wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben, sind in den jeweiligen Erläuterungen im Anhang dargestellt.

### 2.2 Definition von nicht Swiss GAAP FER konformen Kennzahlen

Das in der konsolidierten Jahresrechnung separat ausgewiesene Zwischentotal Betriebsleistung enthält alle betrieblichen Erträge, die aktivierten Eigenleistungen inklusive der Bestandesveränderungen der Vorräte und angefangenen Arbeiten.

Der EBITDA entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) vor Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen, Rendite-liegenschaften sowie immateriellen Vermögenswerten und wird in der Konzernerfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Der Free Cash Flow setzt sich aus dem Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit und dem Cash Flow aus Investitionstätigkeit zusammen und wird in der Konzerngeldflussrechnung separat ausgewiesen.

### 2.3 Konsolidierungsgrundsätze und Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung der RUAG MRO Holding AG umfasst Tochtergesellschaften, bei denen die RUAG MRO Holding AG die effektive Möglichkeit zur Beherrschung der Finanz- und Geschäftspolitik hat. Die Beherrschung setzt dabei die Verfügungsgewalt und eine Beeinflussung der variablen Rückflüsse sowie eine Verbindung dieser beiden Elemente voraus. Dies ist üblicherweise gegeben, wenn RUAG MRO Holding AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte oder der potenziellen Stimmrechte der Gesellschaft hält. Vermögen, Verbindlichkeiten und Eigenkapital sowie Erträge und Aufwendungen vollkonsolidierter Tochtergesellschaften werden in vollem Umfang in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Anteile von Drittaktionären an Eigenkapital und Reingewinn werden separat ausgewiesen. Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbszeitpunkt an respektive nach erfolgter Gründung im Konsolidierungskreis berücksichtigt und bei Kontrollverlust aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Änderungen von Beteiligungen an Tochtergesellschaften werden als Transaktionen im Eigenkapital bilanziert,

sofern die Beherrschung bereits vorher gegeben war beziehungsweise weiterhin besteht. Konzerninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge sowie unrealisierte Zwischengewinne werden im Rahmen der Konsolidierung vollständig eliminiert.

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Alle in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften haben den 31. Dezember als Abschlussstichtag.

Beteiligungen, bei denen die RUAG MRO Holding AG einen massgeblichen Einfluss ausübt (in der Regel direkter oder indirekter Stimmenanteil zwischen 20 % und 50 %), die der Konzern aber nicht kontrolliert, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Der Erstanfang beim Erwerb erfolgt zum Kaufpreis, bei negativem Goodwill zum beizulegenden Zeitwert. Im Rahmen der Folgebewertung wird der Beteiligungsbuchwert um das anteilige Ergebnis abzüglich der anteiligen Gewinnausschüttung angepasst. Diese Beteiligungen werden unter «Assoziierte Gesellschaften» ausgewiesen.

Beteiligungen, bei denen die RUAG MRO Holding AG keinen massgeblichen Einfluss ausübt (direkter oder indirekter Stimmenanteil von weniger als 20 %), werden zu den historischen Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertminderungen bilanziert und unter «Langfristige Finanzaktiven» ausgewiesen.

### 2.4 Fremdwährungsumrechnungen

Transaktionen in Fremdwährung werden zum Umrechnungskurs per Datum der Transaktion in die funktionale Währung umgerechnet. Auf den Bilanzstichtag werden Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten (monetäre Positionen) zum Jahresendkurs bewertet. Dabei entstehende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausländischer Tochtergesellschaften mit einer anderen funktionalen Währung als Schweizer Franken und assoziierter Gesellschaften werden bei der Konsolidierung zum Jahresendkurs umgerechnet. Die Umrechnung des Eigenkapitals erfolgt zu historischen Kursen. Konzernerfolgsrechnung und Konzerngeldflussrechnung werden zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Jahresrechnung von Tochtergesellschaften oder assoziierten Gesellschaften ergeben, werden direkt im konsolidierten Eigenkapital erfasst und separat als kumulative Umrechnungsdifferenzen ausgewiesen. Bei einem Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft oder assoziierter Gesellschaft (sofern diese zum Verlust der Kontrolle oder des massgeblichen konsolidierten Einflusses führt) werden die bisher im konsolidierten Eigenkapital erfassten kumulierten Umrechnungsdifferenzen ausgebucht und in der Konzernerfolgsrechnung als Bestandteil des Veräusserungsgewinns oder -verlusts erfasst.

Die Differenzen der Berichtsperiode, die sich aus der Umrechnung des konsolidierten Eigenkapitals und langfristiger konzerninterner

Finanzierungsaktionen im Zusammenhang mit den Nettoinvestitionen in ausländische Tochtergesellschaften sowie der einbehaltenen Gewinne und weiterer Eigenkapitalpositionen ergeben, werden in den kumulierten Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital erfasst.

In der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung sind die wesentlichen Währungen im Berichtsjahr zu folgenden Kursen umgerechnet worden:

### Währungsumrechnungskurse

Währung	Einheit	Jahres-durchschnitt 2023	Jahres-endkurs 2023	Jahres-durchschnitt 2022	Jahres-endkurs 2022
Euro	EUR	1	0.97	0.93	1.01
US-Dollar	USD	1	0.90	0.84	0.95

### 2.5 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände, Postcheck- und Sichtguthaben bei Finanzinstituten. Sie umfassen im Weiteren Termianlagen bei Finanzinstituten sowie kurzfristige Geldmarktanlagen, die per Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von maximal drei Monaten haben. Diese Definition wird ebenso für die Geldflussrechnung angewendet. Die Bilanzierung von flüssigen Mitteln erfolgt zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

### 2.6 Finanzaktiven

Kurzfristige Finanzaktiven enthalten Termianlagen bei Finanzinstituten und kurzfristige Geldmarktanlagen, die zu Handelszwecken gehalten werden oder innerhalb eines Jahres fällig sind. Der Ausweis der derivativen Finanzinstrumente ist in der Erläuterung 2.21 beschrieben.

### 2.7 Forderungen und Anzahlungen

Forderungen sowie Anzahlungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen bilanziert. Die Wertberichtigungen werden auf der Grundlage einer Analyse der effektiven Verlustrisiken der am Bilanzstichtag ausstehenden Forderungen geschätzt. Die Wertberichtigungen setzen sich aus Einzelwertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen und aus pauschalen Wertberichtigungen zusammen. Als nicht einbringbar beurteilte Forderungen und Anzahlungen werden der Erfolgsrechnung belastet.

### 2.8 Vorräte und angefangene Arbeiten

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert. Skontoabzüge werden als Anschaffungskostenminderungen behandelt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten umfassen sämtliche Kosten des Erwerbs und der Produktion inklusive anteiliger Produktionsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus angefangenen Arbeiten wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Der Wertansatz der Vorräte erfolgt nach der gewichteten Durchschnitts-

methode oder nach Standardkosten. Die festgelegten Standardkosten werden regelmässig überwacht und bei grösseren Abweichungen an die neusten Bedingungen angepasst. Bei schwer verkäuflichen Vorräten oder bei Vorräten mit geringem Umschlag werden Wertberichtigungen vorgenommen. Unverkäufliche Vorräte werden vollständig wertberichtigt.

In der konsolidierten Jahresrechnung werden angefangene Arbeiten nach der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Leistungen und Kosten, sowie ein allfälliger Gewinn, werden dem Fertigstellungsgrad entsprechend berücksichtigt. Der Fertigstellungsgrad wird in der Regel durch die Gegenüberstellung der angefallenen und der erwarteten Kosten des gesamten Auftrages berechnet (Cost-to-Cost-Methode). Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der POCM nicht gegeben sind, erfolgt ein Ausweis des Umsatzes im Ausmass der einbringbaren Aufwendungen (ohne Gewinnrealisierung). Erkennbare Verluste sowie nicht einbringbare Aufwendungen werden sofort dem Periodenergebnis belastet.

## 2.9 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Reparatur- und Instandhaltungskosten werden als Aufwand erfasst. Grossrenovationen und andere wertvermehrnde Kosten werden aktiviert und über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Buchwert der ersetzten Teile wird ausgebucht. Die planmässigen Abschreibungen werden linear vorgenommen, mit Ausnahme von Grundstücken, die nicht abgeschrieben und zu Anschaffungskosten bilanziert werden. Erwartete Mehrkosten im Zusammenhang mit der Entsorgung von Schadstoffen beim Rückbau werden im Anlagevermögen aktiviert und über den erwarteten Zeitpunkt des Rückbaus der Gebäude abgeschrieben.

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern für die Hauptkategorien der Sachanlagen betragen:

Kategorie	Nutzungsdauer in Jahren
Maschinen und technische Anlagen	8 bis 12
Möbiliar und Einrichtungen	10
Informatik	3
Fahrzeuge	5 bis 10
Anlagen im Leasing	3 bis 12
Immobilien Sachanlagen (ohne Grundstücke)	10 bis 60

Die Nutzungsdauern werden mindestens einmal jährlich auf den Abschlussstichtag hin überprüft und, sofern notwendig, angepasst.

## 2.10 Leasing

Alle Leasingtransaktionen werden als operatives Leasingverhältnis eingestuft.

## 2.11 Renditeliegenschaften

Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich

kumulierter Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Reparatur- und Instandhaltungskosten werden als Aufwand erfasst. Grossrenovationen und andere wertvermehrnde Kosten werden aktiviert und über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Renditeliegenschaften werden linear über eine Nutzungsdauer von 40 bis 60 Jahren abgeschrieben, mit Ausnahme von Grundstücken, die nicht abgeschrieben und zu den Anschaffungskosten bilanziert werden.

Als Renditeliegenschaften werden Areale klassiert, die mehrheitlich an Dritte vermietet werden.

## 2.12 Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill

Die immateriellen Vermögenswerte haben eine bestimmte Nutzungsdauer und werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Separat in Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert zum Akquisitionszeitpunkt abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Aktivierungen von Entwicklungsaufwendungen werden auf Basis von Einzelfällen geprüft. Entwicklungsaufwendungen werden nur als immaterielle Vermögenswerte aktiviert, sofern sich ein immaterieller Vermögenswert identifizieren lässt, die technische Realisierbarkeit und die Fähigkeit zur Fertigstellung und Nutzung des Vermögenswerts als gegeben betrachtet werden können, ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen absehbar ist und die Kosten dieses Vermögenswerts zuverlässig bestimmt werden können. Aktivierte Entwicklungsaufwendungen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertberichtigungen bewertet. Forschungsaufwendungen werden nicht aktiviert, sondern zum Entstehungszeitpunkt als Aufwand erfasst.

Die planmässigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode mit den folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern vorgenommen:

Kategorie	Nutzungsdauer in Jahren
Patente und Entwicklungen	5 bis 15
Marken, Muster, Modelle, Pläne	3 bis 8
ERP Systeme	5
Lizenzen, Konzessionen, Nutzungs- und Firmenrechte	1 bis 10

Die Nutzungsdauern werden mindestens einmal jährlich auf den Abschlussstichtag hin überprüft und, sofern notwendig, angepasst.

Unternehmenszusammenschlüsse werden nach der Erwerbsmethode (Acquisition Method) bilanziert. Die Anschaffungskosten werden zum beizulegenden Zeitwert der Gegenleistung am Transaktionsdatum erfasst. Erworbene identifizierbare Vermögenswerte und übernommene Verbindlichkeiten sowie Eventual-

verbindlichkeiten werden zu ihrem beizulegenden Zeitwert zum Akquisitionszeitpunkt unabhängig vom Ausmass der Minderheiten in der Bilanz angesetzt. Transaktionskosten werden als Aufwand in der Konzernerfolgsrechnung verbucht. Die Anschaffungskosten, die das zum beizulegenden Zeitwert angesetzte Nettovermögen übersteigen (Goodwill), werden im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet. Wenn der Kaufpreis von zukünftigen Ereignissen abhängige Anteile enthält, werden diese im Erwerbszeitpunkt bestmöglich geschätzt und bilanziert. Veränderungen von bedingten Kaufpreisbestandteilen führen zur Anpassung des mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung des Goodwills (Anschaffungswert, Restwert, Nutzungsdauer, Abschreibung) sowie einer allfälligen Wertberichtigung werden im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung dargestellt. Ein negativer Goodwill wird ebenfalls mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet. Beim Verkauf einer Gesellschaft wird der bisher im konsolidierten Eigenkapital erfasste Goodwill ausgebucht und in der Konzernerfolgsrechnung als Bestandteil des Veräusserungsgewinns oder -verlusts erfasst.

Kaufpreisbestandteile (Earn-out), die von künftigen Ergebnissen abhängen und deren Mittelabfluss wahrscheinlich ist, sind Teil der Anschaffungskosten im Erwerbszeitpunkt. Zum jeweiligen Bilanzstichtag erfolgt eine Folgebewertung des Earn-out. Eine Veränderung führt zur Anpassung des mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechneten Goodwills.

## 2.13 Wertberichtigungen

Liegen Anzeichen für eine Wertberichtigung von Sachanlagen, Renditeliegenschaften oder immateriellen Vermögenswerten vor, wird die Werthaltigkeit auf den Bilanzstichtag überprüft. Wenn der Buchwert über dem höheren Wert von Netto-Marktwert und Nutzwert liegt, wird eine Wertberichtigung in Höhe der Differenz als Aufwand erfasst.

## 2.14 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

## 2.15 Rechnungsabgrenzungen

Aktive sowie passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

## 2.16 Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn RUAG MRO Holding AG und/oder eine Tochtergesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit

- eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat,
- der Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und
- eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist.

Die Rückstellungen werden abgezinst, wenn der Diskontierungseffekt wesentlich ist.

**Rückstellungen für Auftragsverluste** Verluste aus langfristigen Fertigungs- und Serviceaufträgen werden sofort in voller Höhe in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem die Verluste erkennbar werden.

**Rückstellungen für Gewährleistungen** Rückstellungen für Gewährleistungen werden basierend auf dem garantierten Umsatz sowie den in der Vergangenheit erbrachten Leistungen gebildet.

**Rückstellungen für Personal** Die Ansprüche der Mitarbeitenden für Ferien- und Überzeitguthaben werden per Bilanzstichtag ermittelt und periodengerecht abgegrenzt. Übrige langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende beinhalten Dienstjubiläen für mehrjährige Unternehmenszugehörigkeit. Diese werden nach der Projected-Unit-Credit-Methode ermittelt.

**Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen** Erwartete Mehrkosten für die Entsorgung von Schadstoffen im Bereich Immobilien.

**Übrige Rückstellungen** Enthalten die in den vorgenannten Rückstellungen nicht abgedeckten Risiken (Umweltrisiken, Prozessrisiken, etc.).

## 2.17 Personalvorsorgeverpflichtungen

Bei der RUAG MRO Holding AG bestehen im Einklang mit den schweizerischen Vorschriften Pensionspläne für Mitarbeitende bei einer vom Konzern finanziell unabhängigen Sammelstiftung. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Personalvorsorgeplänen werden jährlich beurteilt. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt auf der Grundlage der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 (Schweizer Pläne) basieren.

Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist,

- die Überdeckung zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen,
- gemäss der lokalen Gesetzgebung dem Arbeitgeber zurückzuerstatten oder
- ausserhalb der reglementarischen Leistungen für einen anderen wirtschaftlichen Nutzen des Arbeitgebers zu verwenden.

Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Bedingungen für die Bildung einer Rückstellung nach Swiss GAAP FER 23 erfüllt sind. Diese werden unter den Personalvorsorgeverpflichtungen ausgewiesen.

Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtungen werden analog den für die Periode angefallenen Beiträgen erfolgswirksam verbucht. Sämtliche Ergebnisauswirkungen ausländischer Pensionspläne werden als Teil des Personalaufwandes im betrieblichen Ergebnis erfasst.

### 2.18 Laufende und latente Ertragssteuern

Ertragssteuern umfassen alle gewinnabhängigen geschuldeten und latenten Ertragssteuern. Sie werden im Gewinn oder Verlust erfasst, ausgenommen in dem Umfang, in dem sie mit einem Unternehmenszusammenschluss oder mit einem direkt im Eigenkapital erfassten Posten verbunden sind. Nicht gewinnabhängige Steuern wie Liegenschafts- und Kapitalsteuern werden als «Übriger betrieblicher Aufwand» erfasst.

Laufende Ertragssteuern umfassen die erwarteten geschuldeten Steuern auf dem steuerlich massgeblichen Ergebnis, berechnet mit dem am Bilanzstichtag geltenden beziehungsweise angekündigten Steuersätzen, sowie alle Anpassungen der Steuerschuld hinsichtlich früherer Perioden.

Latente Steuern werden im Hinblick auf temporäre Differenzen zwischen den Buchwerten der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für Konsolidierungszwecke und den für steuerliche Zwecke verwendeten Beträgen erfasst. Latente Steuern werden nicht erfasst für:

- temporäre Differenzen bei der Erfassung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Transaktionen, die weder das Konzernergebnis noch das steuerliche Ergebnis beeinflussen, und
- temporäre Differenzen in Verbindung mit Anteilen an Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen, sofern der Konzern in der Lage ist, den zeitlichen Verlauf der Auflösung dieser Differenzen zu steuern, und es wahrscheinlich ist, dass sie sich in absehbarer Zeit nicht auflösen werden.

Die Bemessung der latenten Steuern berücksichtigt den erwarteten Zeitpunkt und die erwartete Weise der Realisation beziehungsweise Tilgung der betroffenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Dabei werden die Steuersätze verwendet, die am Bilanzstichtag gelten oder angekündigt sind. Latente Steuern sind im Anlagevermögen (latente Ertragssteuerguthaben) beziehungsweise in den langfristigen Verbindlichkeiten (latente Ertragssteuerverbindlichkeiten) enthalten. Latente Ertragssteueransprüche für noch nicht genutzte steuerliche Verluste und abzugsfähige temporäre Differenzen werden in dem Ausmass berücksichtigt, in dem die Entstehung zukünftiger Gewinne, gegen die diese genutzt werden können, wahrscheinlich ist. Die Steuersätze richten sich nach den tatsächlichen und den erwarteten Steuersätzen in den jeweiligen juristischen Einheiten.

### 2.19 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen umfasst den Wert der erhaltenen Gegenleistungen aus dem Verkauf von Gütern und der Erbringung von Dienstleistungen durch die RUAG MRO Holding AG in ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit. Der Betrag wird nach Abzug von Mehrwertsteuern, Preisnachlässen, Rabatten und Skonti ausgewiesen. Die RUAG MRO Holding AG realisiert ihre Umsätze, wenn deren Beträge verlässlich bestimmbar sind und die Wahrscheinlichkeit von künftigen Cash Flows gegeben ist.

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich zusammen aus «Fakturiertem Umsatz» plus «Veränderung Percentage of Completion (POC)». Dabei umfasst der «Fakturierte Umsatz» in Rechnung gestellte Beträge für bereits erbrachte Leistungen der Periode, während die «Veränderung Percentage of Completion (POC)» die nach dieser Methode bewerteten bereits erbrachten Leistungen von laufenden Fertigungs- und Serviceaufträgen beinhaltet (siehe hierzu auch Erläuterung 2.8 zu Vorräten und angefangenen Arbeiten).

### 2.20 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person gilt die Schweizerische Eidgenossenschaft. Wesentliche Transaktionen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft und durch diese kontrollierte Unternehmen beinhalten Geschäftsbeziehungen mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) und dem Schwesterkonzern RUAG International Holding AG.

Die RUAG MRO Holding AG erbringt Unterhaltsleistungen und produziert Rüstungsgüter für das VBS und bezieht Dienstleistungen von demselben. Das VBS ist der grösste Kunde der RUAG MRO Holding AG. Die Beschaffung von Rüstungsgütern und -dienstleistungen durch das VBS erfolgt auf der Basis privatrechtlicher Verträge. Das Verfahren der Auftragsvergabe richtet sich nach den einschlägigen Vorschriften des Bundes für das öffentliche Beschaffungswesen. Die diesbezüglichen Vorschriften gelten für alle Anbieter von Gütern und Dienstleistungen in gleicher Weise, und es gilt das Wettbewerbsprinzip.

### 2.21 Derivative Finanzinstrumente

Sämtliche offenen Derivate werden per Bilanzstichtag zum Marktwert erfasst und in der Bilanz unter kurz- oder langfristigen Finanzaktiven beziehungsweise Finanzverbindlichkeiten brutto ausgewiesen. Wertveränderungen von Derivaten zur Absicherung von bilanzierten Grundgeschäften werden analog zum Grundgeschäft verbucht. Wertveränderungen von Derivaten zur Absicherung zukünftiger Geldflüsse werden bis zur Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgsneutral im konsolidierten Eigenkapital erfasst. Zum Zeitpunkt der Realisierung des Grundgeschäftes wird der im konsolidierten Eigenkapital erfasste Gewinn oder Verlust des Derivates in die Konzernerfolgsrechnung übertragen.

### 3 Konsolidierte und assoziierte Gesellschaften

Gesellschaft	Sitz	Land		Stammkapital (100%)	Kapital- und Stimmanteile 31.12.2023	Kapital- und Stimmanteile 31.12.2022	Konsolidierungs- methode
RUAG MRO Holding AG	Bern	Schweiz	CHF	100 000			voll
<b>Konsolidierte Gesellschaften</b>							
RUAG AG	Emmen	Schweiz	CHF	100 000	100.0%	100.0%	voll
RUAG Real Estate AG	Bern	Schweiz	CHF	8 000 000	100.0%	100.0%	voll
Nidwalden AirPark AG	Stans	Schweiz	CHF	n/a	n/a	100.0%	voll
Swiss Innovation Forces AG	Thun	Schweiz	CHF	100 000	100.0%	100.0%	voll
RUAG GmbH	Kassel	Deutschland	EUR	100 000	100.0%	100.0%	voll
RUAG Inc.	Berlin, CT	USA	USD	1 500	100.0%	100.0%	voll
CyOne Security AG	Steinhausen	Schweiz	CHF	100 000	100.0%	0.0%	voll
<b>Assoziierte Unternehmen</b>							
Nitrochemie Wimmis AG	Wimmis	Schweiz	CHF	25 000 000	45.0%	45.0%	Equity
Nitrochemie Aschau GmbH	Aschau	Deutschland	EUR	7 700 000	45.0%	45.0%	Equity

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

#### Zusammenschluss der Nidwalden AirPark AG mit RUAG Real Estate AG

Am 16. Juni 2023 wurde die Nidwalden AirPark AG rückwirkend zum 31. Dezember 2022 mit der RUAG Real Estate verschmolzen.

**Kauf CyOne Security AG** Am 1. Juli 2023 wurde die CyOne Security AG gekauft.

**4 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**

in CHF Mio.

	2023	2022
Fakturierte Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	729.8	668.9
Veränderung Percentage of Completion (POC) *	11.1	12.6
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>741.0</b>	<b>681.5</b>

\*siehe Anhangsangabe 12

**Analyse der fakturierten Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**

	2023	2022
VBS	512.4	490.6
Übrige	217.5	178.3
<b>Fakturierte Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Kundengruppen</b>	<b>729.8</b>	<b>668.4</b>
davon Real Estate	54.3	49.2

Mit Ausnahme des VBS besitzt die RUAG MRO Holding AG keine weiteren Kundenbeziehungen mit einem Umsatzanteil von mehr als 10 % an den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen. Der Anteil der RUAG Real Estate AG an den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen beträgt im Berichtsjahr 5.2 % (Vorjahr 7.2 %).

	2023	2022
Schweiz	597.3	560.7
Europa	74.3	60.5
Nordamerika	30.3	25.8
Naher Osten	11.0	12.1
Übrige	16.9	9.8
<b>Fakturierter Umsatz nach Absatzgebieten</b>	<b>729.8</b>	<b>668.9</b>

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen im Absatzgebiet Europa betreffen im Wesentlichen Deutschland.

**5 Personalaufwand**

in CHF Mio.

	2023	2022
Löhne und Gehälter	[283.9]	[267.7]
Vorsorgeaufwand	[29.0]	[25.3]
Übrige Sozialleistungen	[26.9]	[23.7]
Fremdpersonal	[9.7]	[17.8]
Übriger Personalaufwand	[13.7]	[9.9]
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>[363.0]</b>	<b>[344.4]</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**6 Übriger betrieblicher Aufwand**

in CHF Mio.

	2023	2022
Raumaufwand	[0.5]	[0.3]
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	[20.7]	[17.8]
Energie- und Entsorgungsaufwand	[1.9]	[1.5]
Sachversicherungen und Abgaben	[2.8]	[2.4]
Verwaltungs- und Informatikaufwand	[29.3]	[18.2]
Werbeaufwand	[6.0]	[5.8]
Sonstiger betrieblicher Aufwand	[16.8]	[4.8]
Sonstiger betrieblicher Ertrag	-	1.7
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>[78.0]</b>	<b>[49.1]</b>

**7 Ertragssteuern**

in CHF Mio.

	2023	2022
Laufende Ertragssteuern	[4.6]	[5.4]
Latente Ertragssteuern	[2.6]	2.3
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>[7.2]</b>	<b>[3.1]</b>

**Latente Ertragssteuerguthaben und -verbindlichkeiten**

in CHF Mio.

	2023	2022
Total latente Steuern am 1. Januar	[9.1]	[11.3]
Erfolgswirksame Veränderungen	[2.6]	2.3
Erfolgsneutrale Veränderungen im Eigenkapital	0.0	[0.0]
Veränderungen im Konsolidierungskreis	-	[0.0]
Umrechnungsdifferenzen	[0.0]	0.0
<b>Total latente Steuern am 31. Dezember</b>	<b>[11.7]</b>	<b>[9.1]</b>
davon latente Ertragssteuerguthaben	0.3	0.4
davon latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	[12.0]	[9.5]

Erwarteter gewichteter Steuersatz	17.6%	9.4%
Effektiver Ertragssteuersatz	27.6%	10.6%

Basis für die Berechnung der latenten Ertragssteuerposten sind die bei den einzelnen Gesellschaften für die entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten anwendbaren länderspezifischen erwarteten Steuersätze.

Der latente Ertragssteueranspruch für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge beträgt CHF 3.2 Mio. (Vorjahr CHF 0.7 Mio.).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**8 Flüssige Mittel**

in CHF Mio.

	2023	2022
Kassenbestand	0.0	0.1
Sichtguthaben bei Finanzinstituten	96.9	100.5
Geldmarktanlagen	41.0	40.0
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>137.9</b>	<b>140.6</b>

**9 Finanzaktiven****Kurzfristige Finanzaktiven**

in CHF Mio.

	2023	2022
Derivative Finanzinstrumente	0.0	0.3
<b>Total kurzfristige Finanzaktiven</b>	<b>0.0</b>	<b>0.3</b>

**Langfristige Finanzaktiven**

in CHF Mio.

	2023	2022
Derivative Finanzinstrumente	-	0.0
<b>Total langfristige Finanzaktiven</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>

**10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Anzahlungen an Lieferanten und übrige kurzfristige Forderungen**

in CHF Mio.

	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.8	55.0
Wertberichtigungen	[8.5]	[6.7]
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>83.3</b>	<b>48.2</b>
Kurzfristige Forderungen an staatliche Stellen	8.3	2.1
Übrige kurzfristige Forderungen	0.8	0.6
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>9.1</b>	<b>2.8</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**11 Vorräte und angefangene Arbeiten**

in CHF Mio.

	2023	2022
Roh-, Hilfs-, Betriebsmaterial	98.6	82.6
Aufträge in Arbeit zu Herstellungskosten	32.7	30.2
Aufträge in Arbeit [Percentage of Completion] <sup>1</sup>	53.1	35.9
Zwischenfabrikate	46.5	40.6
Fertigfabrikate	3.0	4.3
Wertberichtigungen	[45.4]	[43.0]
<b>Total Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>188.4</b>	<b>150.6</b>

<sup>1</sup> Die Eckdaten der Aufträge in Arbeit, die nach der Percentage-of-Completion-Methode bewertet sind, werden in der Anhangsangabe 12 weiter erläutert.

Der Konzern RUAG MRO Holding AG verfügt über eine mehrjährige Bevorratung von Betriebs- und Verbrauchsmaterialien zugunsten verschiedener Luftfahrtssysteme der Schweizer Armee. Diese Bevorratung erfolgt explizit basierend auf Vorgaben des VBS.

Sollten Ausserdienststellungen von einzelnen Systemen zu Wertberichtigungsbedarf führen, können die Restwerte gegenüber dem VBS geltend gemacht werden.

**12 Langfristige Aufträge nach der Percentage-of-Completion-Methode (POCM)**

in CHF Mio.

	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen aus langfristigen Aufträgen nach POCM	490.6	409.3
Anzahlungen von Kunden auf POC-Aufträge	6.6	6.2

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**13 Sachanlagen**

in CHF Mio.

	Masch./techn. Anlagen	Übrige Sachanlagen <sup>1</sup>	Grundstücke <sup>2</sup>	Gebäude	Anlagen im Bau	Total Sach- anlagen
<b>Anschaffungswerte</b>						
Bestand 1. Januar 2022	103.0	87.6	42.1	437.6	20.3	690.5
Zugänge	3.0	12.6	-	1.8	12.4	29.7
Abgänge	(3.2)	(4.8)	-	(2.0)	-	(10.0)
Umgliederungen <sup>3</sup>	3.8	0.2	-	5.4	(9.5)	(0.1)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	-	0.0	-	(0.0)
Bestand 31. Dezember 2022	106.5	95.6	42.1	442.8	23.2	710.1

**Kumulierte Wertberichtigungen**

Bestand 1. Januar 2022	80.5	58.5	-	326.2	(0.0)	465.2
Planmässige Abschreibungen	4.2	6.0	-	10.1	-	20.3
Abgänge	(3.2)	(4.5)	-	(1.6)	-	(9.3)
Umgliederungen <sup>3</sup>	0.0	0.0	-	(0.0)	-	(0.0)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	-	0.0	-	(0.0)
Bestand 31. Dezember 2022	81.6	60.0	-	334.6	(0.0)	476.2

**Anschaffungswerte**

Bestand 1. Januar 2023	106.5	95.6	42.1	442.8	23.2	710.1
Zugänge Konsolidierungskreis <sup>4</sup>	-	0.4	-	-	-	0.4
Zugänge	8.8	2.9	-	0.5	9.6	21.7
Abgänge	(1.3)	(2.9)	(6.6)	(8.2)	0.0	(19.0)
Umgliederungen <sup>3</sup>	0.6	(0.1)	-	12.9	(13.8)	(0.3)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	-	(0.0)	-	(0.0)
Bestand 31. Dezember 2023	114.6	96.0	35.5	447.9	19.0	713.0

**Kumulierte Wertberichtigungen**

Bestand 1. Januar 2023	81.6	60.0	-	334.6	(0.0)	476.2
Planmässige Abschreibungen	4.8	6.5	-	10.4	-	21.7
Impairment	-	-	-	-	-	-
Abgänge	(1.3)	(2.4)	-	(8.0)	0.0	(11.6)
Umgliederungen <sup>3</sup>	-	0.1	-	(0.1)	-	(0.1)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	-	(0.0)	-	(0.0)
Bestand 31. Dezember 2023	85.1	64.1	-	336.9	-	486.1

**Bilanzwerte**

am 1. Januar 2022	22.5	29.1	42.1	111.4	20.3	225.5
am 31. Dezember 2022	24.9	35.5	42.1	108.2	23.2	233.9
am 31. Dezember 2023	29.5	31.8	35.5	111.1	19.0	226.9

<sup>1</sup> Mobiliar, Einrichtungen, Informatik, auftragsfinanzierte Sachanlagen und Fahrzeuge<sup>2</sup> Die Buchwerte der unbebauten Grundstücke betragen per 31. Dezember 2023 CHF 2.0 Mio. (Vorjahr CHF 2.0 Mio).<sup>3</sup> Umgliederung in Höhe von CHF 13.8 Mio. aus den Anlagen in Bau zu Gebäuden und Maschinen/technische Anlagen betrifft die Fertigstellung des universellen Getriebepfustand und des EMV-Testcenters. In 2023, Umgliederung in Höhe von CHF 0.1 Mio. aus den Sachanlagen zu den Renditeliegenschaften (Vorjahr CHF 0.2 Mio. aus den Renditeliegenschaften zu den Sachanlagen).<sup>4</sup> Mit dem Kauf der Gesellschaft CyOne Security AG wurden übrige Sachanlagen in Höhe von CHF 0.4 Mio. erworben.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**14 Renditeliegenschaften**

in CHF Mio.

	2023	2022
<b>Anschaffungswerte</b>		
Bestand 1. Januar	375.6	387.5
Zugänge <sup>1</sup>	3.4	3.0
Abgänge <sup>2</sup>	(5.3)	(15.0)
Umgliederungen <sup>3</sup>	0.4	0.1
Bestand 31. Dezember	374.1	375.6

**Kumulierte Wertberichtigungen**

Bestand 1. Januar	281.5	288.1
Planmässige Abschreibungen	7.3	8.0
Abgänge	(5.2)	(14.6)
Umgliederungen	0.1	0.0
Bestand 31. Dezember	283.7	281.5

**Bilanzwerte**

am 1. Januar	94.1	99.4
am 31. Dezember	90.4	94.1

<sup>1</sup> Die Zugänge im Berichtsjahr betreffen wertvermehrnde Grossrenovierungen sowie Aus- und Umbauten.<sup>2</sup> Der Abgang betrifft den Verkauf eines Teilgrundstücks der Liegenschaft in Stans.<sup>3</sup> Umgliederung in Höhe von CHF 0.4 Mio. aus den Sachanlagen zu den Renditeliegenschaften (Vorjahr CHF 0.1 Mio. aus den Renditeliegenschaften zu den Sachanlagen).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

### 15 Immaterielle Vermögenswerte

in CHF Mio.

	Patente und Entwicklungen	Lizenzen und Rechte	Auftrags- bestand und Kundenlisten/ -beziehungen	Immaterielle Anlagen in Arbeit <sup>2</sup>	Total Immaterielle Vermögens- werte
<b>Anschaffungswerte</b>					
Bestand 1. Januar 2022	1.0	3.3	22.5	9.5	36.3
Zugänge <sup>1</sup>	-	0.4	-	13.4	13.8
Abgänge	-	(0.1)	-	-	(0.1)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	(0.1)	-	(0.1)
Bestand 31. Dezember 2022	1.0	3.6	22.4	22.9	49.9

#### Kumulierte Wertberichtigungen

Bestand 1. Januar 2022	1.0	2.6	22.5	-	26.1
Planmässige Abschreibungen	-	0.5	-	-	0.5
Abgänge	-	(0.1)	-	-	(0.1)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	(0.1)	-	(0.1)
Bestand 31. Dezember 2022	1.0	3.0	22.4	-	26.4

#### Anschaffungswerte

Bestand 1. Januar 2023	1.0	3.6	22.4	22.9	49.9
Zugänge <sup>1</sup>	3.1	-	-	11.5	14.6
Abgänge	(0.9)	(0.3)	-	-	(1.2)
Umgliederung	-	1.3	-	(1.4)	(0.1)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	(0.2)	-	(0.2)
Bestand 31. Dezember 2023	3.1	7.8	22.3	33.0	63.1

#### Kumulierte Wertberichtigungen

Bestand 1. Januar 2023	1.0	3.0	22.4	-	26.4
Planmässige Abschreibungen	-	0.5	-	-	(0.5)
Abgänge	(0.9)	(0.3)	-	-	(1.2)
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	(0.0)	(0.2)	-	(0.2)
Bestand 31. Dezember 2023	0.0	3.3	22.3	-	25.6

#### Bilanzwerte

am 31. Dezember 2022	-	0.6	-	22.9	23.4
am 31. Dezember 2023	3.1	4.5	-	33.0	37.5

<sup>1</sup> Die Zugänge sind hauptsächlich auf das Projekt zur Entwicklung und Einführung des neuen ERP-Systems SAP S/4HANA zurückzuführen.

<sup>2</sup> Der Anteil selbst erarbeiteter immaterieller Vermögenswerte beträgt CHF 12.2 Mio. (Vorjahr CHF 3.5 Mio.).

Die planmässigen Abschreibungen und Impairments von immateriellen Vermögenswerten werden in der Konzernerfolgsrechnung in der Position «Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte» ausgewiesen.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**Goodwill** Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt direkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die theoretische Aktivierung, basierend auf einer Nutzungsdauer von fünf Jahren, hätte die folgenden Auswirkungen auf die Konzernrechnung:

#### Theoretischer Anlagespiegel Goodwill

in CHF Mio.

	2023	2022
<b>Anschaffungswerte</b>		
Bestand 1. Januar	1.1	1.1
Zugänge <sup>1</sup>	12.9	-
Bestand 31. Dezember	14.0	1.1

#### Kumulierte Wertberichtigungen

Bestand 1. Januar	1.1	1.1
Theoretische planmässige Abschreibung	1.3	-
Bestand 31. Dezember	2.3	1.1

#### Theoretische Nettobuchwerte

Bestand 1. Januar	-	-
Bestand 31. Dezember	11.6	-

<sup>1</sup> Der Erwerb der CyOne Security AG resultierte in einem Goodwill von CHF 12.9 Mio., der mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet wurde. Eine theoretische Nutzungsdauer von 5 Jahren bedeutet eine theoretische planmässige Abschreibung von CHF 1.3 Mio. für 2023.

### 16 Assoziierte Gesellschaften

in CHF Mio.

	2023	2022
Buchwert der Anteile an assoziierten Gesellschaften per 1. Januar	54.2	44.9
Anteil am Gewinn assoziierter Gesellschaften	6.8	16.2
Dividenden	(3.8)	(6.0)
Umrechnungsdifferenzen	(1.6)	(1.0)
Buchwert der Anteile an assoziierten Gesellschaften per 31. Dezember	55.5	54.2

### 17 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF Mio.

	2023	2022
gegenüber Dritten	3.0	0.4
gegenüber staatlichen Stellen	16.8	13.5
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0.1	-
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.9	13.8

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**18 Passive Rechnungsabgrenzungen**

in CHF Mio.

	2023	2022
Passive Rechnungsabgrenzungen POC-Aufträge	92.9	75.3
Periodenfremde Erlöse	0.4	0.4
Ausstehende Lieferantverbindlichkeiten	30.6	16.1
Personalbezogene Abgrenzungen	11.5	10.5
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1.1	2.7
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>136.6</b>	<b>105.0</b>

**19 Rückstellungen**

in CHF Mio.

	Auftragsverluste	Gewährleistungen	Personal	Rückbauverpflichtungen	Übrige	Total Rückstellungen
Bilanzwert 1. Januar 2022	15.2	5.2	14.1	75.3	5.5	115.3
Neubildungen	6.6	2.2	5.6	0.6	10.3	25.2
Auflösungen	(1.7)	(1.3)	(1.8)	(0.2)	(0.8)	(5.8)
Verwendungen	(9.1)	(1.6)	(4.4)	(0.3)	(6.7)	(22.1)
Bilanzwert 31. Dezember 2022	10.9	4.5	13.6	75.5	8.2	112.7
Kurzfristige Rückstellungen	10.5	4.5	8.1	–	5.5	28.6
Langfristige Rückstellungen	0.4	–	5.5	75.5	2.7	84.1

	2023	2022
Bilanzwert 1. Januar 2023	10.9	112.7
Zugänge Konsolidierungskreis	–	0.8
Neubildungen	3.8	9.9
Auflösungen	(0.3)	(1.9)
Verwendungen	(0.6)	(4.2)
Bilanzwert 31. Dezember 2023	13.8	130.8
Kurzfristige Rückstellungen	13.7	49.5
Langfristige Rückstellungen	0.0	81.3

Im Berichtsjahr führten die folgenden wesentlichsten Ereignisse zu Veränderungen in den jeweiligen Rückstellungskategorien:

**Zugänge zum Konsolidierungskreis** Die Zugänge betreffen die Rückstellungen der CyOne Security AG zum 30. Juni 2023.

**Rückstellungen für Auftragsverluste** Die Zunahme im Berichtsjahr ist im Wesentlichen auf die Methodenumstellung im Rahmen der Migration auf S/4 Hana zurückzuführen (Neudefinition und Harmonisierung der Definition der Herstellungskosten). Die restlichen Auflösungen und Verwendungen betreffen zahlreiche Plankostenkorrekturen und Projektabschlüsse.

**Rückstellung für Personal** Die Erhöhung im Berichtsjahr betrifft im Wesentlichen die Zunahme der Überstunden und nicht genommenen Urlaub aufgrund des Cervino Projekt (SAP S/4HANA Migration).

**Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen** Für die erwarteten Mehrkosten im Zusammenhang mit der Entsorgung von Schadstoffen beim Rückbau von sich im Besitz der RUAG Real Estate AG befindlichen Gebäuden wurde im Vorjahr eine Rückstellung über CHF 75.4 Mio. gebildet. Diese Rückbauverpflichtungen wurden gleichzeitig im Anlagevermögen aktiviert und werden über den erwarteten Zeitraum des Rückbaus der Gebäude in den Aufwand überführt (siehe Anhang 13 «Sachanlagen» und 14 «Renditeliegenschaften»). Diese Rückstellungen werden mit 0.75 % diskontiert.

**Übrige Rückstellungen** Unter anderem sind in dieser Position Rückstellungen für Umwelt und Prozessrisiken enthalten. Im Zusammenhang mit dem Leopard 1 Lager (Panzer und Ersatzteile) in Italien hat die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) in Zusammenarbeit mit einer durch RUAG beauftragten Anwaltskanzlei eine Untersuchung durchgeführt. Die EFK hat ihren

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Bericht über das Leopard 1 Lager und damit verbundene Geschäftsvorfälle im Februar 2024 publiziert. Aktuell untersucht die Anwaltskanzlei auch Ereignisse im Zusammenhang mit gewissen Leopard 2 Transaktionen. Diese Untersuchung ist aktuell noch nicht abgeschlossen. Unabhängig von diesen beiden Untersuchungen hat

das Management basierend auf dem heutigen Wissensstand Rückstellungen für Belastungen aus Altverträgen im Zusammenhang mit LE01/2 gebildet. Ob weitere Belastungen aus den Untersuchungen entstehen könnten, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

**20 Finanzverbindlichkeiten**

in CHF Mio.

**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**

	2023	2022
Bankverbindlichkeiten	17.0	–
Verbindlichkeiten aus Hedge Accounting	1.5	1.3
<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>18.5</b>	<b>1.3</b>

**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

	2023	2022
Bankverbindlichkeiten	3.1	–
Verbindlichkeiten aus Hedge Accounting	–	0.1
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3.1</b>	<b>0.1</b>

**21 Personalvorsorge**

Alle Mitarbeitenden des Konzerns RUAG MRO Holding AG in der Schweiz sind bei der Livica Sammelstiftung gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Livica Sammelstiftung ist eine nach dem schweizerischen Beitragsprimat errichtete teilautonome Vorsorgeeinrichtung und hat die Rechtsform einer Stiftung. Neben den obligatorischen Leistungen erbringt die Vorsorgeeinrichtung zusätzliche Leistungen im überobligatorischen Bereich (umhüllende Kasse). Für die Risiken Tod und Invalidität besteht eine kongruente Rückversicherung. Der Anschluss einer Firma erfolgt gestützt auf das Vorsorgereglement aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist. Grundsätzlich bildet die angeschlossene Firma innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Livica Sammelstiftung ist bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht registriert und wird von dieser beaufsichtigt. Die Livica Sammelstiftung un-

tersteht den gesetzlichen Bestimmungen über die berufliche Vorsorge (BVG). Gemäss diesen Vorgaben ist das Führungsorgan der Vorsorgeeinrichtung auch dafür verantwortlich, dass bei einer allfälligen Unterdeckung Sanierungsmassnahmen beschlossen und umgesetzt werden, damit eine vollständige Deckung der künftigen Vorsorgeleistungen innert angemessener Frist wiederhergestellt wird. Dazu gehören unter anderem Sanierungsleistungen in Form von zusätzlichen Beiträgen. Massgebende Entscheide zu Leistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden durch die Vorsorgekommissionen gefällt, die sich paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammensetzen.

Die folgende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Nutzen sowie die wirtschaftliche Verpflichtung am Ende der Berichtsperiode und die entsprechende Entwicklung des Vorsorgeaufwandes:

	2023 Über-/Unterdeckung	2023 Wirtschaftlicher Nutzen/ Verpflichtung	2022 Wirtschaftlicher Nutzen/ Verpflichtung	2023 Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	2023 Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand	2022 Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	–	–	–	–	29.0	25.3
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>29.0</b>	<b>25.3</b>

Per Jahresende des Berichtsjahrs und des Vorjahrs bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**22 Ausserbilanzgeschäfte**

in CHF Mio.

	2023	2022
Eventualverpflichtungen	5.3	3.4
Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	4.8	5.0

Die Eventualverpflichtungen beinhalten vorwiegend Erfüllungsgarantien im Rahmen des operativen Geschäfts gegenüber Kunden.

Die weiteren, nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen enthalten Lieferungs- und Abnahmeverpflichtungen, Investitionsverpflichtungen und vereinbarte Konventionalstrafen.

**23 Operatives Leasing**

in CHF Mio.

	2023	2022
Weniger als 1 Jahr	2.9	3.3
1 bis 5 Jahre	8.5	10.9
Über 5 Jahre	7.9	12.5
Total	19.3	26.7

**24 Derivative Finanzinstrumente**

in CHF Mio.

	2023	2022
Devisensicherungskontrakte (Verkauf von Währungen)	-	5.1
Devisensicherungskontrakte (Kauf von Währungen)	(52.5)	(61.0)
Positive Wiederbeschaffungswerte	0.0	0.3
Negative Wiederbeschaffungswerte	(1.5)	(1.5)

Die Kontrakte wurden zur Absicherung von Währungsrisiken aus der operativen Geschäftstätigkeit in verschiedenen Währungen abgeschlossen.

**25 Transaktionen mit nahestehenden Personen**

in CHF Mio.

	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	524.3	517.3
Materialaufwand und Fremdleistungen	3.2	15.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.8	17.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.0	5.4
Anzahlungen von Kunden	4.5	3.8

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) betragen CHF 512.4 Mio. [2022: CHF 490.6 Mio.] und betreffen die Ausrüstung und Instandhaltung der technischen Systeme der Schweizer Armee. Nettoumsatzerlöse mit der RUAG International Holding AG in Höhe von CHF 11.9 Mio. [2022: CHF 14.6 Mio.] betreffen im Wesentlichen Mieteinnahmen.

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Transaktionen mit weiteren nahestehenden Personen.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**26 Unternehmenszusammenschlüsse**

in CHF Mio.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 wurden 100% des Aktienkapitals der CyOne Security AG erworben. Dabei wurden die folgenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten übernommen:

	Anhang	2023
Umlaufvermögen		12.2
Anlagevermögen		0.5
Kurzfristiges Fremdkapital		(4.5)
Erworbenes Nettovermögen		8.2
Kaufpreis		21.1
Goodwill	13	12.9

Gemäss Rechnungsgrundsätzen 2.12 wurde der Goodwill mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet (siehe Konzerneigenkapitalnachweis).

Die CyOne Security AG erzielte bis zum Zeitpunkt des Verkaufs (30. Juni 2023) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen von CHF 12.9 Mio. und für den Zeitraum 1. Juli - 31. Dezember 2023 von CHF 6.5 Mio.

Der Kaufvertrag enthält eine Kaufpreisanpassungsklausel (Earn-out). Gemäss Vertrag bestimmt sich der finale Kaufpreis u.a. nach dem EBITDA 2023.

Im Zeitpunkt des Erwerbs wurde die künftige Verpflichtung aus der Kaufpreisanpassung in Höhe vom CHF 2.7 Mio. zum aktuellen Wert angesetzt. Die Veränderung der zu leistenden erwarteten Zahlung führt zu einer Anpassung des Goodwills und wird gegen das Konzerneigenkapital bebucht. Zum Bilanzstichtag war keine Anpassung notwendig.

**27 Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Der Verwaltungsrat der RUAG MRO Holding AG hat am 28. Februar 2024 die konsolidierte Jahresrechnung zur Bekanntgabe an die Generalversammlung gutgeheissen. Bis zu diesem Zeitpunkt fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt. Insbesondere sind keine Ereignisse bekannt geworden, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Das Recht, die konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen, obliegt der Generalversammlung.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
RUAG MRO Holding AG, Bern

Bern, 8. März 2024

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der konsolidierte Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der RUAG MRO Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte konsolidierte Jahresrechnung (Seite 28 bis 49) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



2



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

**EY** Olivier Mange  
(Qualified Signature)  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

**EY** Cristina Zimmermann  
(Qualified Signature)  
Zugelassene Revisionsexpertin

#### Beilage

- ▶ Konsolidierte Jahresrechnung (Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang)

**Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember**  
 in 1000 CHF

	Anhang	2023	2022
Beteiligungsertrag	2.3	5 443	7 880
Dienstleistungsertrag	2.3	14 560	14 581
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>20 003</b>	<b>22 461</b>
Personalaufwand	2.4	[83]	[72]
Übriger betrieblicher Aufwand	2.5	[16 701]	[14 848]
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>[16 784]</b>	<b>[14 920]</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>3 219</b>	<b>7 542</b>
Finanzertrag		1 742	940
Finanzaufwand		[780]	[101]
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>		<b>4 181</b>	<b>8 381</b>
Direkte Steuern		-	[282]
<b>Jahresgewinn</b>		<b>4 181</b>	<b>8 098</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

**Bilanz per 31. Dezember**  
 in 1000 CHF

	Anhang	2023	2022
Flüssige Mittel		67 076	30 114
Kurzfristige Finanzaktiven gegenüber Beteiligungen		696	-
Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen		62	16
Übrige kurzfristige Forderungen		2 271	1 796
Aktive Rechnungsabgrenzungen		123	120
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>70 228</b>	<b>32 046</b>
Langfristige Finanzaktiven gegenüber Beteiligungen		33 083	67 105
Beteiligungen	2.1	203 039	181 950
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>236 122</b>	<b>249 056</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>306 350</b>	<b>281 102</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		17 000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2 750	35
Kurzfristige Rückstellungen		303	346
Passive Rechnungsabgrenzungen		258	295
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>20 311</b>	<b>676</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		3 000	-
Langfristige Rückstellungen		365	300
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3 365</b>	<b>300</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>23 676</b>	<b>976</b>
Aktienkapital	2.2	100	100
Gesetzliche Gewinnreserven		50	50
Freiwillige Gewinnreserven		266 428	266 429
Gewinnvortrag		11 915	5 448
Jahresgewinn		4 181	8 098
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>282 674</b>	<b>280 126</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>306 350</b>	<b>281 102</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## 1 Grundsätze

### 1.1 Allgemein

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### 1.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste erfasst, unrealisierte Gewinne hingegen nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

### 1.3 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die bilanzierten Werte werden jährlich hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit überprüft und, sofern erforderlich, wertberichtigt. Die Prüfung der Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung.

### 1.4 Fremdwährungsbewertung

Kurzfristige Guthaben und Verpflichtungen in Fremdwährungen werden zum Umrechnungskurs per Bilanzstichtag bewertet. Gewinne oder Verluste werden als realisiert betrachtet. Bei den langfristigen Guthaben und Verpflichtungen gilt das Niederstwertprinzip; allfällige noch nicht realisierte Kursverluste werden aufwandswirksam erfasst, unrealisierte Gewinne werden jedoch nicht in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

### 1.5 Verzicht auf die Erstellung einer Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Die RUAG MRO Holding AG erstellt eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Entsprechend verzichtet die RUAG MRO Holding AG auf die Erstellung eines erweiterten Anhangs, eines Lageberichts und einer Geldflussrechnung.

## 2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapital- und Stimmanteile 31.12.2023	Kapital- und Stimmanteile 31.12.2022		Kapital
RUAG AG	Emmen	Schweiz	100.0%	100.0%	CHF	100 000
RUAG Real Estate AG	Bern	Schweiz	100.0%	100.0%	CHF	8 000 000
Swiss Innovation Forces AG	Thun	Schweiz	100.0%	100.0%	CHF	100 000
RUAG GmbH	Kassel	Deutschland	100.0%	100.0%	EUR	100 000
RUAG Inc.	Berlin, CT	USA	100.0%	100.0%	USD	1 500
CyOne Security AG	Steinhausen	Schweiz	100.0%	0.0%	CHF	100 000
Nitrochemie Wimmis AG	Wimmis	Schweiz	45.0%	45.0%	CHF	25 000 000
Nitrochemie Aschau GmbH	Aschau	Deutschland	45.0%	45.0%	EUR	7 700 000

### 2.2 Aktienkapital

Das Aktienkapital von CHF 100 000 besteht aus 1000 Namenaktien im Nominalwert von je CHF 100.

### 2.3 Beteiligungsertrag und Dienstleistungsertrag

Der Beteiligungsertrag beinhaltet die Dividende der RUAG Real Estate AG, der Nitrochemie Wimmis AG und der Nitrochemie Aschau GmbH.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## 2.4 Personalaufwand

in 1000 CHF

	2023	2022
Sozialleistungen	38	31
Übriger Personalaufwand	45	41
Personalaufwand	83	72

Die Sozialleistungen und Pauschalspesen des Verwaltungsrats sind im Personalaufwand ausgewiesen.

## 2.5 Übriger betrieblicher Aufwand

in 1000 CHF

	2023	2022
Verwaltungs- und Informatikaufwand	16 287	13 623
Werbeaufwand	64	70
Wertberichtigung Finanzanlagen	-	700
Übriger Betriebsaufwand	350	455
Übriger betrieblicher Aufwand	16 701	14 848

Im Vorjahr wurde eine Wertberichtigung auf ein Darlehen gegenüber der RUAG Inc. vorgenommen.

## 3 Weitere Angaben

### 3.1 Vollzeitstellen

In der RUAG MRO Holding AG sind keine Mitarbeitenden angestellt.

### 3.2 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

in 1000 CHF

	2023	2022
Konzernbürgschaften	5 155	3 754
Total Eventualverbindlichkeiten	5 155	3 754

### 3.3 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

### Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns in CHF

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

	2023	2022
Gewinnvortrag	11 914 821	5 448 466
Jahresgewinn	4 181 398	8 098 147
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	16 096 220	13 546 613
Dividende	(3 517 204)	(1 631 791)
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	12 579 015	11 914 822

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelposten können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
RUAG MRO Holding AG, Bern

Bern, 8. März 2024

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RUAG MRO Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seite 52 bis 55) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht konsolidierte Jahresrechnung, die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

**EY** Olivier Mange  
 (Qualified Signature)  
 Zugelassener Revisionsexperte  
 (Leitender Revisor)

**EY** Cristina Zimmermann  
 (Qualified Signature)  
 Zugelassene Revisionsexpertin

#### Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

#### IMPRESSUM

Herausgeberin und Realisation  
 RUAG MRO Holding AG, Stauffacherstrasse 65, 3000 Bern 22

Layout und Satz  
 Amstutz Partners AG, Kellerstrasse 36, 6005 Luzern

Druck  
 Engelberger Druck AG, 6370 Stans

Nachdruck, Vervielfältigung und Weiterverbreitung von Texten und Bildern, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von RUAG MRO Holding AG. Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

